

GESTIONSprotokoll AUGUST 2008:

Freitag 1.8.08:

Neumond

4:50:

Das Provisorium und das Nun: ist immer ident, obwohl wir es so gerne anders sehen. Ein Weg der wo hinführt und dann eine feierliche Schlussklärung, doch nein, unscheinbar öffnet sich ein sensationell winzige Spalte, ganz unscheinbar, und es geht Jahrhunderte und mühsam weiter zu gehen... Das sind die Gedanken beim Meditieren, dass ich immer an diesem selbem Platz sitze, wenn wer zu mir kommt und mich dann fotografiert, sitz ich immer hinter der aufgespreizten weissen Tür von, beamalt noch von Frau Peterka, der mir persönlich unbekannt, nie kennen gelernt haben könnenden, unbekannt Frau Peterka, dazwischen wohnte 7 Jahre einer, der ein Kinderzimmer, in dem ich schlafe, mit Kinder-Indianer-Tapeten ausgestaltet habenden und dann mit einem Auto Umgekommenen. Dann kam ich und nach mir wird die Wohnung - schreckliches Vorstellung - sündteuer von der Hausverwaltung RENOVIERT werden. Und NICHTS bleibt "von mir". Denn diametral von mir, wo immer der weisse Hund sass ist inzwischen die unzählige Neueröffnung von irgendwas. Zuerst, als ich einzog war eine eine berühmte Fleischwarenkette Die auch an allen guten Plätzen Wiens sitzt und auch Sitzplätze hat und viele Tagesteller anbieten kann. Oft war ich in der Schottengasse im 1. Bezirk, wo sie noch immer sitzt. Ich hab in der Hofenstaufergasse gearbeitet, und bin machesmal auch dort essen hingegangen. Also ich hatte diagonal die selbe Kette, wie in der Nähe der Arbeitsstelle. Fress-Sucht war noch viel üblicher? Inzwischen machen alle den selben Lernschritt, gesünder essen. (Übrigens ich hab bereits das Tee-Granulat zu mir genommen, als ich zu tippen begann) Und jetzt rinn ich bereits im Gedankenfluss aus.

Also jetzt wird das x-te Café eröffnet, als ich mit meinem (besser gesagt von Reante gestifteten "Tressor") und von Familie Li gefülltem vorbeiging! Da fiel mir vor die Füsse ein rotes Rohr, das zur Aufmachung der Werbung für das neue Lokal gehört, und bestrahlt wird bzw von mit Neon oder so was Licht kriegt. Und wirbt, hier gibt es ein Lokal. Es trägt die Adresse Wien VI., Webgasse 1 und nennt sich ab sofort "Das Einser" Es ist diagonal ein Eckhaus mit einer Identadresse und also zwei Adressen hat, wie das Haus, in dem ich wohne. Übrigens die ewige Firma "KABEL EMMY" schliesst in Bälde. da gab es alle Beleuchtungskörper die du brauchtest zu kaufen und alle Elektrobestandteile, die du nur suchst. Es hatte auch das lokal das jetzt "Jederman" das Frisiergeschäft "besitzt" mit meinem Teileigentümer und Friseur Tom Winter drinnen. Wo jetzt das Frisiergeschäft "Jederman" (mit nur einem "n") drinnen ist, wor kurz eine Tischlerei für hüpermoderne Küchen-Modelle drinnen, ds ging kaputt, und vorher war eben der Lagerraum für "Kabel-Emmi" (Elektrobeseandteile wo Leute aus ganz Wien kamen, um Glühbiren (die sind auc im Auslaufen) für alle Fssungen zu kaufen und zu kriegen. Und vorher war das "NORDMENDE" Radiok-geschäft drinnen. Das hab ich nicht erlebt, es war als ich kam schon längst aufgelöst, doch die Schrift erhielt sich bis "Jederman" kam. So kannst du die Geschichte einer Strasse ablesen. Z.B. "meine" Gasse ist die Grabnergasse. Benannt nach den berühmten Komiker Grabner Er erfand eine berühmte Figur (war es der "Hans Wurst?") Jedenfalls er hiess garantiert Grabner. So musst du deine Tage in Einsamkeit verbringen und zuschauen, wie die Zeit vergeht.

Ich könnt in das Geschäft beim Haaremachen ständig schauen. Also ich tipp die Handelskammer Wien arbeitet genauso emsig wie das AMS (Arbeits Markt Service) für Arbeitsplätze. damit das "Volk" zu arbeiten hat. Von allen seiten wird emsig gearbeitet. damit möglicihst alles gedeihlich fortschreitet.

Als ich gestern den Fünzfziger wechseln fuhr in meine bank in 10 Fünfer wechseln liess (jetzt sind nur noch 32,25 davon da).

Da waren zwei so vergnügte Babys mit ihren Wägen an Bord und da merkte ich, wie es keine Maikäfer mehr gibt (singt Rainhard Mai) Oder heisst er anders?, der berühmte deutsche Liedermacher.

Jeden falls fiel mir auf, so wie es kien Mai käfer mehr gibt, so gibt es keine weinende Babys mehr. Also auf allen ebenen wird emsig gearbeitet. Es wird studiert & weiter-entwickelt und fort geschritten. Und ich hab einige kleine Fernseh und Internet-aufritte und auch in Wirklichkeit Auftritte, wenn ich vor allem ans Stadnikow denke und weine, gehabt. Alles ist fast schon vergessen und fort. Die beiden Babys waren einander Unbekannt, aber sie waren so ZUFRIEDEN und liebten einander auf de Stelle vernügt. Und als eines von ihnen früher ausstieg, war auch keine Traurigkeit darüber bei ihnen. Beide lebten genauso vergnügt fort. Wie HUNde auch einander so schnell vergessen. Das ist jetzt ein "unhöflicihes" Bild. Ich wollte die Babys auch wirklicih nicht kränken. Aber die Firma die NEUERÖFFNETE das "Einser" hatte einen oder mehre Tage emsig zu tun und dachte nicht an den Schmäz der "spurlos" verschwunden Firma. Vielleicht sieht es inder Kartei der Handelskammer aus wie in meinem 57A wo wo die beiden Baby - Kinderwägen voneinander Abschied nahmen. Als vor einigen Tagen die Familie Li das Gesdchäft Heribert Schmidts kaufte. Und so viele Geschäfte sind weg, die früher da waren. Mehr Arbeit für die Handelskammer und ihre Kartei - Lieferantys. Ich lebe noch ein Weilchen. Doch dann befriedigt sich alles wieder. Wie steien die ins Wasser geworfen werden keine Wellen mehr macht nur kurze Sekunden lang machen sie Wellen damit.

Früher hatte ich Publikum die sich freuten, udn ich begann zu modrieren ohne eine Riesenplan und einfach so vor mich hin plaudernd, wie ich jetzt vor mich hintippe. Ab ich "darf" noch tippen. Meine Heimat nun. Es ist Fr. 1.8.08:5;36.

Fr. 1.8.08:15:52: Typisch Neumond: Sonnenfinsternis. beides geht nur zu diesen Zeitpunkten. Heute um 12 Uhr wurde im Mittagsjournal gemeldet, in Vorarlberg sei sie schon mit 10% abgedeckt. Aber in Sibieren sei totale Sonnenfinsternis. die ist sicher wieder spurlos vergangen. Wie es eben so geht. mit Gestirnen. Scheinbar spurlos.

HEute war in meinem Leben nach dem Frühstück die Hölle los. Ich blutet so viel Nase, dass ich die Rettung (144) rufen musste. Und eine Viertelstunde später waren drei angenehm Männer da, und da ich am Telefon gejammert habe, dass cih angst Vor der Rettung hätte, waren heute drei äusserst angenehme Kerle bei mir. UND eine Viertel Stunde noch später war ich im AKH (Allgemeinen Kranken-Haus) Und wurde vom diensthabenden Turnus-Arzt Dr. Müller in der Hals Nasen Ohren Ambulanz mit elekto kabel von der dünnen Ader befreit, Aber ich spüre in der Nase immer Feuchtes und Blutiges.

Ich rief auch die Reante an, dass ich blute wie eine Sau aus der Nase. Leichtes Nasenbluten hab ich seit So. 12.7.08 immer. aber heute war das

Stärkste. Und darum musste die Rettung wieder her. Angst und Einsamkeit.

Ich wurde also von Dr. Müller vereist, und von Renate heimgefahren. Dr. Müller sagte, sollte es morgen wieder auftreten, aus der Nase zu bluten, dann muss ich wieder ins Spital. Bis jetzt blutet es nicht, aber es feuchtet und feuchtet blutig. Angst. Ich darf auf keinem Fall mich schneuzen. sondern ich soll einfach warten, das weisse Ding, das mir Dr. Müller in die linke Nase gab, vergehe im Laufe der 24 Stunden von allein.

Am Heimweg jammerte ich Renate an, dass ich noch ein paar Dinge bräuchte einzukaufen: Eben die Soletti, Beeren mit "ei" worfindungsgestört brachte ich das Wort Heidelbeeren nicht heraus. Dann bräuchte ich Emmentale und Liptauer. Das hat Renate sich nicht wieder 15 Euro gekostet. und dazu die Parkgebühren, es ist ungeheuerlich, was ich anstelle.

Um 9 waren wir wieder bei "mir" und ich konnte Renate wenigstens auch einmal etwas schenken: Ein Stück von der Torte, die mir Alfons Haidr schenkte und als Pschortpackerl mitgab. Es ist eine ideale Torte: Viel schwarzer Teig, wenig Fett und wenig Zucker. Ideal! du ist quasi gesundes Viel Teig waren. Denn früher glaubte ich, wenn du viel Mehl ist, dann nimmst du zu. Jetzt weiss, ich wenig Fett, wenig Eiweiss und wenig weissen Zucker. Möglichst überhaupt keinen Zucker. aber jetzt muss ich zumindest in die Apotheke um mit wem reden zu können. Was soll ich nur tun wenn es tröpfelt ich hab auch nur mehr 17 Euro. Das Mittagessen (3 mittlere Becher Salat (Kartoffelsalat, Meer-Rettich-Salat, Kraut-süss-auer-Salat und eben den Tagesteller mit viel dick parnierten dünnen Fisch. = kostete mich Euro 10,65.)

Weinen um Heribert Schmidt.

Da Renate so angenehm mit ihrem Auto ins AKH zu mir kam, hab ich ein schrecklich schlimmes Gewissen. und sie war um 8:30 bei mir im AKH. >>>>> dieser Satz war früher gedacht, aber ich will ihn mir auf jedem Fall erhalten. Darum, duhsub, müssen Sie ihn sich selber einfügen.

Ich geh jetzt in die Apotheke am Pintplatz. Weinen ohne Ende. Es ist 16:26 des Fr. 1.8.08.

Fr. 1.8.08: 19:39: RIC (Pd. Nr. 742 "Körbe ohne Ende!") war da! Jetzt bin ich von der Lust je Sex zu kriegen weit entfernt und bin froh dass mir die Nase nicht blutet. Bis jetzt hält sie ruhig. Ich war eben auch in der Apotheke mich trösten lassen. Doch zurück zu RIC:

Um 17:30 hatte ich geteet (dank des Zuspruchs von Roman, den ich wegen des Nasenblutens anrief und für morgen absagen musst unter Tränen musste ich Marcus&Roman absagen.)

Um mich daheim gemütlich im Bett zu sulen? Jedenfalls sagten alle auf dem Weg zur Apotheke und inclusive der Apotheke, ich solle bei der Hitze nicht viel zu treiben, um mich zu schonen. Also griff ich zum Telefon und rief Roman an und musste herzlich bitten mich zu entschuldigen. Ich wollte auch mit den Teen aufhören, doch da er einen Arzt kennt, der schon lange ihm von Naturprodukten erzählt und ihn auch davon begeistert gemacht hat und macht.

Es handelt sich um einen homöopathischen gesonnenen Arzt der viel von Naturprodukten hält hab ich doch geteet um 17:30.

Und gleich danach läutete die Gegensprechanlage und Ric blieb bis 19 Uhr bei

mir.

Ich hab ihn so innig gern. ich kenn ihn seit 2004 und er macht so einen geistigen weg durch, dass ich nur meine höchste Hochachtung ausdrücken kann. Ich sag nur das Sprichwort seiner Oma: Weil sie auf einen Roller angewiesen ist, das ist eine Gehhilfe zum anhalten und gehen. und der Arzt von ihr sagt immer zu ihr: "Es ginge besser, wenn dein Bewegungsaparat ginge. und nachdem rer das oft und oft sagte und sie so ehr geizig ist, wie er, hat sie sich jeden TAG gezwunge nein bisschen zu gehen, gbis es fpr lange Strecken ging. Lang sam aber stetig. Er war der Einzige Schwule, der mir, der mir einen riesen Blumen strauss bradchte oder er brachte mir viel Käse einmal. Er kommt aus der BRD und bleibt in Wien. immer wieder fährt er hin und her aber Wien gewinnt immer. Ich kann jetzt bereits viel von ihm erzählen und er geht eine riesen Weg. Heute war er in dre Gegend, weil im Falter eine bestimmte Bäckerei enpfiehlt, und er brach einwenig davon für mich ab. Weil er war so lieb, dass es ihn störte dass ich abendass und mein TAbletten nahm. Es war ein traum Nachmittag also insofern doch noch geeworden. Ric ist ein Edler ohne Ende. Er bestigt inzwischen ganze Berge. Ich kann mit ihm vertraut reden und er kann mit mir vertraut reden. Er könnte aber mein Sohn sein. er ist 33 und ich bin 56. Er floss schon öfters in meine Predigt dienste ein. Und kommtauch oft zu meinem WAgen an der Regenbogen-Parade Oder er kommt auch oft zu meinen Nikololesungen. Jedenfalls ist der Besuch vpon ihm immer total unangemeldet aber immer ein Glücks gefühl ohne Ende. Es summieren sich die, die mich von Herzen besuchen. und das tut wieder auch meinem Herzen so gut. Ric hat mir auch erzählt es gäbe eine Art Meldebehörde für Schwule; Die Url hiefür lautet: "gayromeo" Muss ich mir merken. Sowas bereichert meiner eins.

Dann kann ich berichten dass heute die Ausschreibung des Umbaus des Plenarsaals des Nationalrates beschlossen wurde und von der Nationalratspräsidentin verkündet wurde.

Und ich kann berichten dass in der Fernsehsendung "Sommerzeit" um 17:50 des Abstuzes der Reichsbrücke - am 1.8.1978 - gedacht wurde. da wurde ein kurzer Ausschnitt aus einer damaligen Volksmund-konserve vom ORF geöffnet. Ein Juweel: Leute dies sich die eingestürzte Reichsbrücke anschauten, standen da und der Reporter fragte einen: "Gibt ihnen das was, dass sie schauen?" Wie aus der Pistole kam seine Antwort: "se sand jo an do und schau"Wunderbar, dass es Fernseharchive gibt.

Jetzt beende ich den blutigen Freitag und hoffe auf morgen. Heute aber ist noch Fr. 1.8.08 20:26.

SAMSTAG, 2.8.08:

5:13:

Was soll ich machen, ich lebe? aber ich sdchone mich und werde nur kurz melden, dass ich munter bin. Ich hoffe dass es ein blutloser Nasentag werden wird. Die Kruste haftet bein hart an mir, ich lass sie in Ruhe bis wer kommt, die oder den bitte ich dann, mir das Nasenöl in die Nasen zu tropfen. Jezt gehe ich einmal teen. und eine Stunde späteer oder eine Dreiviertelte, geh ich frühstücken. Sa. 2.8.08: 5:21.

Sa. 2.8.08: 9,56: Es ist blutlos gelungen inclusive tadellosem Morgenschiss und Frühstück-Schläfchen. Nah her bin ich in in meinem "Lieblings" - Supermarkt, Gumpendorferstrasse 121 einkaufen gewesen, und hab 3 Zitronen, verzehbar mit der Schale und lMatjes, der jetzt endlich wieder anwesend ist.

UM endgültig von meinereins verschlungen zu werden. und hab mir 15 dkg Rindsgulasch faschieren lassen, das erd ich mit ein wenig Senf roh essen. als Gabelfrühstück und nachher werd ich eine "Fastenspeise der Buddha" zu Hälfte verspeisen. Die zweite Hälfte ess ich dann morgen mit Frühkartoffel mit der Schale und einen Matjes. Herz, was willst du mehr, wenn du dämpfen kannst?

Ich bin so glücklich, dass kein Nasenblut rann und ich mir dank Roman die 2 Tee-Zeremonien erhielt, sind eine Heimat geworden. Ich strotze ja generell von kleinsten Hirn-Samen. als Roman und Markus bei mir waren, zeigte sich ihr Herinnigkeit, dass Roman für eine bestimmt Biersorte einige Supermärkte abgraste. Und "mein" Lieblings-Supermarkt hat gewonnen. Nicht zu letzt des halb ist der Supermarkt mein Liebblingssupermarkt. Es gibt noch dazu das ganze Jahr Walnüsse, WAhrscheinlich aus Südamerika eingeflogen. Ich verbrecher, fress Walnüsse aus Südamerika. Verbrechen ohne Ende. Aber ich möchte eben möglichst lange leben. Ichwüsste eh nur zu gern, ob Cashiew-Nüsse gesünder sind, als Walnüsse?

Den Gipfel der Bodenlosigkeit erreiche ich darin, für heute. dass ich mir denk, Roman&Markus abzubitten, und mich doch eingeladen halten. Ich hab ja gestern in tiester Blut-Not angerufen, ob sie mir eh nicht bös wären, wenn ich absagte. Sie sind es natürlich nicht Und jetzt erklimme ic hden Gipfel der Frechheit, und lade mich zurück wieder ein. Ich treib's arg. Übrigens die Summe meiner heutigen Supermarkt-Ausgaben betrug =6,82 Euro. Sa. 2.8.08: 10:19.

Sa. 2.8.08: 15:00 gerade üblich gejausnet und die ORF2 Sendung "Land und Leute" dabei einem 100-jährigen Senner bei seiner gigantischen Tages-Struktur zugeschaut: Er ist Hundert und ich bin 55 aber ich hab höchstens 25% seiner Arbeitskraft und seiner Leibeskraft. Mit offenen Augen und Maul staunte ich weinte ich. Wie es wohl mit mir weitergehen wird. Ja ich bin der reinste Egoist weine ich vor allen, die des Bekenntnis brauchen. Davor hab ich mittagsgeschlafen und meinen Lieblings Hans Moser Film geaschaut. Ich kann jede Sequenz auswendig, wie ich "Tante Jolesch" kenne. Moser stellt eienen stolzen Zuckerbäcker dar und er will seine Tochter an den Professor in der Schule verheiraten. Doch seine Tochter liebt den Rauchfangkehrer, Eben fernsehen ist Zimmerspringbrunnen.

Vorher hab ich die 15 dkg faschiertes Beiried roh mit englischem senf und mit meinem Lieblingsessen, "Fastenspeise der Buddha. Mit Reis = kostete das punkt 8,-- Euro. Das werd ich mir bis morgen teilen. Und halb also nur die Hälfte verdrückt. Dazu ein bisschen Vogerlsalat, ein paar Oliven, eine ganze Zitrone und das Übliche, eben Apfel, Walnüsse, Soletti, Karotten, Rote Rüben, Rote Paprika und die Tageszwiebel. sind verdrückt. Wo ich das alles hinese frag ich mich auch. Ich veresse wirklich alle Tagesgeld-Rationen. Da hab ich nur mahr 3,20 Euro in der Tasche bis Dienstag. Wo der höllische Gang zu meiner Bank angetreten werden muss.

Da ich merke dass meine Vitamin-C-Ration ausgeht, und eben auch mein "Haut-Haare-Nägel" TAbletten-Monats-Set diskutiere ich mit mir, ob ich jeden TAag beinhhat wieder eine Zitrone mit der Schale zu essen, mir kaufen soll oder eben das "Vitamin C-retard" mit Zink?

Weil ja mehr Vitamin C als ich kann ja niemand essen. Trotzdem werd ich nur einen Bruchteil des Hundertjährigen schaffen. Weinen ohne Ende, wie ein kleines Kind steh ich in der küche und weine vor mich hin. Ich lasse dies alles alle wissen. Und bin wieder voller schlechtem Gewissen, dass ich so offen exhibitionistisch bin.

Aussicht auf die nächsten Stunden: Renate wird um 16:45 an die Gegensprechanlage läuten und mich zu Roman&Markus hinführen, sie kommt aber nicht mit, denn sie geht - wie jeden Samstag zu ihrer Mama. Renate hält auch einen fixen Rhythmus der Tages- und Wochenstruktur ein, und betreibt sehr viel Leibesübungen und Sport dabei. Ich muss froh sein, wenn ich bis zur Apotheke am Pintplatz hinkomme. Die Stufen herauf und herunter dazu. Das ist keine Lebensaussicht.

Heute geh ich zu Markus&Roman und werde dort tee-en und 1 Stunde später abendessen. Und dann ein Weilchen bei diesen so einander zugeneigten sitzen bleiben. Nicht viel reden, denn ich merk das ist für mich anstrengend. Einfach sitzen, wenn Erwachsene mit einander reden. Wenn ich vor 10 Jahren gewusst hätte, was mir bevorsteht, ich hätte es nicht geglaubt und jetzt werd ich immer mehr und mehr "demütig"

Bis morgen werd ich nicht gestört, und auch morgen beginne ich mit dem Predigtstunden. Nr. 806. Jetzt verabschiede ich mich blutnasen frei und jubele ob des Abends. Abends wird auf ORF 2 die Oper "Romeo und Julia" aus Salzburg in der Sprache der Komposition live übertragen. Renate bringt mich bis zur Haustür von Markus&Roman. Sa. 2.8.08: 15:33.

32. Kalenderwoche:

SONNTAG, 3.8.08:

7:47: Wenn ich je ein bisschen gegriffen hab, was die Mystiker mit "beten" meinen, dann hab ich heute vor dem Frühstücksschlafchen es begriffen. Ich war gestern am späten Nachmittag bis hin in den Abend (um 22 Uhr war ich wieder wohlbehalten daheim) bei Markus&Roman, ich der noch Liierte, hat auch das "LIEBEN" nie erfasst. Und damit auch das "Leben" eigentlich. Denn Roman&Markus sind nicht Kitschig! sie sind in so winzigen Fragen, ob die Preiselbeeren, so oder so ins Englische übersetzt werden müssten nicht einer Meinung und und und. Und ich durfte dabei sitzen, wie sie miteinander reden. Sie sind ein Paar seit fast 18 Jahren. beide sind so absolut jugendlich und beide fahren rad, und essen absolut gesund und kochen für einander und dann kommt die ganz normale Situation, ein Paar muss dann das Geschirr abwaschen...

Sie haben zwei Katzen, einen Kater und eine Kätzin. und in der Küche sind ganz normale Symbole, die Katzen lieben; Dinge die an langen Spagaten hängen, und die Katzen dann für Mäuse halten und verzweifelt fangen wollen. Und Katzengras für einen gesunden Magen. Ein geordneter Haushalt wie ich ihn mir nur erträumen könnte. Und so "betete" ich plötzlich, oh wie schön möge sich das erhalten. Ewig. Ein Bild Inden beide sehr hell sind, ist jedes Wort immer doppelt gefedert zu meditieren. Es erfüllte mein Gemüt, bis zum Geht - nimmer. Sie sind auch in der Frage was sie wählen würden sollen nicht klar einer Meinung. Und sie sind aber immer höchst intellektuell zusätzlich, ohne dass du auch nur eine Sekunde Aroganz merkst. Von der Minute meiner geburt bis gestern hab ich noch nie so eine Eintracht in der Zwietracht gemerkt. Und lerne im 55. Lebensjahr wie leben gehen würde. "Beten" heisst ja nicht, an die reale Existenz einer Gottheit "glauben" sondern ist ein Gemälde das du fort und fort strichlierst.

<<< <<ich muss hier einfügen, dass ich in der Nacht am PDNr. 806 (mit dem Titel "das LIF wählen?" strichliere.>>>>

Zurück zum Katzengras: neben den Gras erhob sich die Ausdrücke der Gestion! Ein Bild für Katechismen: so wie Katzen was zum Spielen und gesund essen brauchen. So halt ich mir meine Gestion. Naive Notizen zum Tag. Meine Küche

versus der Küche Markussens. Da ich wegen des Nasenblutens angst hatte und zuerst absagte und mich dann wieder rückeinklud. hab ich bis gestern um diese Zeit herum an mir herumgedacht, ob ich wohl hingehen soll? und ich tat recht daran. Und ich hab noch nie ein Paar defacto erlebt. Ja als ich im Kolpinghaus Bendlgasse war, erlbt ich auch eine Familie, die war genauso eine innige Familie miteinander. sie waren hetero. Und die Mutter ist schon gestorben und der Vater wurde sdchlimm überfallen und ist nun sehr dement und liegt im Pflegeheim. Ich hab ihn zuletzt nach dem Schlaganfall einmal noch gesehen am Weg zum Grab seiner Frau. erst in der 50 Jahr Feir der Maria Lourdes Kirche hab ich vom schrecklichen Unglück des Mannes erfahren.

Er hat den 18mm - Film mit mir gemacht, wo ich am Kirchturm stehe und herunterwinke. Im Turm unter den Glocken wohnte ich. Da wohnte ich von 1975 bis 1978. Und er ist Ausschnittweise im "Hermes Phettberg, Elelender" zu sehen.

DA bin ich cruisen gegangen in die Gschwendtner-Loge (Mariahilferstrasse ganz aussen), wo das Klo des Gschwendtner Marktes war. Nächtelang umsonst und wohnte an einem Kirchturm. Es ist dies alles die Summe eines Daseins. Wenn das doch endlich als Menschenrecht begriffen würde.

Renate schieb mich mit ihrem Auto vor das Haus vom Markus und ich Depp hab die Hausnummer mit nciht gemerkt und dann sassen wir im Auto und mussten warten, bis einer anrief und fragte, wo wir den verbliebn. so wurde das Rätsel gelöst. Es waren nur 10 Nummern tiefer als ich mir einprägte.

An der Tür übernahm mich Markus von Renate und brachte mich zu sich und Roman. Und ihren zwei Katzen. das weibliche kazentier hat drei Farben nur weibliche Tiere haben drei Farben. Sind bunter. Lernen ohne Ende.

Dann wurde aufge^kocht und ich nahm das Granulat zu mir und dann dei 4 Abend-Tabletten und es gab Fisolen mit Kartoffel und ein bisschen Blunzen und als Nachtschisch eben wieder die Beeren mit "ei" Preiselbeeren, und ^zwar am Brunnenmarkt gekaufte getrocknet Preiselbeeren. und ein halbes Kilo frich geerntete Walnüsse. Ich darf mic aber keinesfalls wieder F'ettfressen. Indem das Liebende strahlt, lernst du leben. du wärmst dich an dem Feuer und brauchst kein Surrogat, wie es Süchte sind. Fresssucht eben in meinem Fall. Um 21:00 gingen wir zu dritt bis zur U3 Station "Alstrasse" Entlang der Jörgerstrasse. Da hab ich berufstätigsein am 29. Juli 1969 in der Raiffeisenbank Wien begonnen. WEge miener Jugend geh ich ab. Ich bin jeden Tag da gegangen. Ich wurde aber bald in die Filiale Stammersdorf versetzt. Die Filiale gibt es noch, doch sie ist jezt in einem anderen Lokal von dre linken zur rechten Strassenseite. und um 10 Nummern tiefer nun. Vor 29 Jahren ist es geschehen. da wurden Roman&Markus noch nicht gezeugt. Und jetzt lerne ich leben von ihnen ohne je eine Sekune Erfüllung gespürt zu haben. Leere Kilometer?

Markus Und Roman brachten mich auf den Perron und winkten mir nach in der U3. Wie Eltern, die ich gerne gehabt hätte.

Vielleicht war das Produkt der Fresssucht das endlose schlafen? Und jetzt erwache ich langsam. Die Gestion, mein Katzengras. Als ich dann daheim war hab ich 20 Euro Geld gekriegt, ein Halbe Kilo Walnüsse, ca. 15 dkg. gedrocknete Preiselbeern und 1 Packung Matjes. jetzt hab ich chon drei Packungen.

Ich muss ja noch erzäheln, als ich wie das Kind bei den Elern sass, läutete mein Handy und Carlos, der "SACHENMACHER" rief an, er sei in Wien und würde mich gerne heute, um 12:30 zum Mittagessen einladen. Siehst du wenn Glück

zuschlägt kommt es in Potenzialität!

Wenn ich kurz erinnern darf, dre Maler und Buchautor Sachenmacher

www.sachenmacher.at ist genauso in Sachen S/M kompetent wie Roman&Markus im Lieben kompetent sind. Also ist heute ein totaler Glückstag erneut wieder.

Und bevor ich gesern mich vorbereitete, dass die Renate mich mit dem Auto zu Markus bingen wird, rief aus Graz Wolfgang Croce an, seine Foto und Computergrafik-Firma mache jetzt eine Woche Betriebs-Ferien. NUR das ich wüsste, wenn ich von ihm Hilfe bräuchte. Ein Nothelfer der ersten Stunde. Das Glück muss sich verschworen haben: "den" (den elenden Phettberg) strafen wir jetzt ordentlich lügen. Ich werde bald nimmer klagen können.

Arbeitslosigkeit für eine Jammergestalt die damit erst richtig eine werden wird. Mit diesen Worten schloss Phettberg seine Gesticion. wenn McGoohan wüsste wohin das von ihm Mitgetragene führt. Das Zugewendetsein podenziert immer Glück und Fülle. Merkt Euch das ihr Unglücksraben in mir. Es ist So. 8:57 und ich begeben mich in das parallele Formular "Predigtendienst Nr. 806" Jetzt besitze ich 22,60 reuro. Und muss nichts verbrauchen fürs Mittagessen. Materiell gesprochen. So. 3.8.08: 9:00. Die Glocken zur Sonntagsmesse läuten, Faust sagte "die Tränen haben mich wieder ". Aber ich muss heute absolut nicht weinen. 9:01 des So. 3.8.08.

So. 3.8.08: 19:55 denkste, ich muss vor mir weinen. Ich hab heute einen schlimmen Nachmittag mir geliefert. Wie ausgemacht war der Sachenmacher um 13:30 bei mir und lud mich zu gebratene Ente ein mit Frühlingsrulle und schenkte mir ein Photo von mir, dass dermassen wunderbar aussieht, dass du sofort glaubst, es sei schon ein Gemälde, doch es war nur einmal ein Photo. Und ich war so unliebenswürdig zu ihm, dass Carlos sagen musste, er fühlt sich zurückgestossen. Ich hab einen Edelen von mir gewiesen. Nicht physisch, aber seelisch. Er und ich wir sind beide S/M und er schaute mich finster an und ich ihn genauso. Ich tu mir nun schon so schwer gemütlich zu plaudern, ich hab bei jedem Wort so eine Mühe, es herauszubringen, wenn mir die Augen, die mir gegenüber sitzen nicht lächeln und zustimmend nicken. So kann es mit mir nicht weiter gehen. Vor allem muss ich den Sachenmacher, der mich malen wird, so innig um Verzeihung bitten. Ich war ja auch von mir total überrascht. Es ist dunstig gewesen und ich muss von hinten und vorne bedient werden. Wie soll das nur mit mir weitergehen??? Carlos lud mich trotzdem zum Essen ein und blieb bis 15 Uhr. Als wir uns umarmend trennten, kam die Frau die mich seit 3 Wochen jeden Sonntag um diese Zeit besucht. Sie wohnt vis a vis, und besucht auch jeden Tag ihren Mann. Und hat das Grabstein ihres Mannes selbst gemaiselt. Und will ja mit mir am Sa. 9.8.08 um 16 Uhr schamanisch reisen gehen - in die Felberstrasse. Doch ich war schon wieder so ungemütlich und musste doch absagen, erst nach der Bauchfaltenoperation, war meine Ausrede. Ich könnt emir in den Arsch beißen, was ich heute für einen Tag lieferte. Erst um 18:45 als Renate, ab sofort will sie "Reante" genannt werden. Also Reante, denn ich schrieb einmal ihren Namen ohn "n" und sie muss darüber lachen und es gefällt ihr. Ich führe also hiemit REANTE ein. Sie brachte mir "natürlch" einen Naturreis mit Zwiebel gedüngtet. und sie schenkte mir eine sprechende Uhr. sie hat einige auf Vorrat, oder einige alte daheim liegen. So dass ich ab sofort wieder am Knopf nur drücken brauch. Alle helfen mir und ich bring keine Stimmung mehr zusammen. Ich bin böse mit mir. So. 3.8.08: 20:10. Schlafen ist meine einzige Erlösung. 20:11 des So. 3.8.08.

MONTAG, 4.8.08:

3:35: Trotz bester Absicht, kann ich mich nur "erlösen", wenn ich so früh was tippe. Die Mäuse treiben es so: 1 1/2 Stunden heruntollen, und fressen und dann wieder 1/2 Stunden Schlaf und Ruhe. So geistere ich mein ganzes

Leben sinnlos herum. als icherwuch hatte ich aber einen anderen Hirnfetzen im Laufwerk des Hirns: Da dachte ich noch: "das Raffinierte am tiefsten Sommer ist die finsterste Anarchie" Aber der Gedankenstrang ist mir schon wieder wurst. Das ist ein gutes Beispiel meiner Unstabilisiertheit. Ich bin, das, was du antippst. Ich bin ein Desktop, mein Gesicht ist ein Desktop, ein Armaturenbrett. Wo du anclicken kannst, was du gerne erleben willst. Ich bin ein "Wurlitzer". Es ist ein Jammer, aber ich bin ein Wurlittzer. Und dann ermüde ich und zeige im Gesicht, dass ich jetzt am liebsten gerne ruhe. Fressen war das Zwischen-Glied. Es fürte zur Katastrophen-Erkrankung des Schlaganfalls. Jetzt steh ich total verkrüppelt da, "Krüppel" mein ich absolut nicht schimpferisch! Es ist in meinem Desktop das Allergrösste SOS: Safe my Soul! In diesem unerlösten Zustand hänge ich, wie der Professor im Film "Tanz der Vampire" Der Professor hängt an der Wand, kann aber nicht ins Gebäude zurück, aber auch nicht heraus-schlüpfen. Eines der bilder die ich von den wenigen Filmen, die ich begriff und wirklich anschaute, erfasste und zu jeder Minute, wenn sie wo liefen, mir anschauen könnte, wie zum Beispiel vorige Woche, der Adele-Sandrock - Film mit Hans Moser. wo sie im Zugabteil mit einander sassen und anderer" Meinung waren. Ich kann gewisse Sequenzen im Schlaf, und andere Filme können Milliarden Mittel verpulvern ohne auch nur ein Gähnen bei mir auszulösen. Mir schläft nur das Gesicht ein. Je mehr Sender ich zur Verfügung hab, desto nur gestioniere ich und geh schlafen. Gestern hab ich noch 3 Minuten, nein 2 Minuten Tatort auf der ARD angeschaut, doch ich musste schlafen gehen. Ich muss doch Reiner reitinger, meinen Schwimmlehrer bitten, mir die Technik des Video-Programms, das in meiner Luft hängt, deppensicher mir zu erklären. Ich zahle ja dafrür im Monat 3 Euro und hab noch keine Sekunde was genützt davon. So sinnlos ver-lebe ich mein Dasein. All die Jahre bin ich ein ungenütztes Formular, und ich merk, es rinnt mir aus SOS. Und wenn ich dann ein Vis a Vis hätte, wie gestern Sachenmacher dann hab ich keine Kraft zu reden, denn jeder Laut kostet mir MUskelkraft und ich der-bell den Laut nicht mehr. Ich muss ja Luft durch die entsprechend gespannten Spinnfäden meiner Stimme blasen. Ich stell mir das wie bei gespannten Geigenfäden vor. Mein Hirn muss ja genauso mühsam wie mein Rchner (Computer) bei jeden winzigsten STRicherl ds ich hier tippe, eine Riesenzahl rechnen. Es ermüdet mich aber und ich kann das Gebläse für kein Gespräch mehr summieren. Und da wir auf Halde produziert sind, und wenn ich ausfalle unreperabel ausfalle? ist es billiger ein neues Ding vom Lager abzurufen. Ich krieg ja eh meine gesetzliche zuständigen Geldmittel, damit ich beheizt wohnen kann und was zu esen mir zahlen kann. Zu was zu verwenden bin ich nimmer ich bin zu behindert. also weg mit dem und hermit einen knackigen. Vielleicht ist er sexy. Den werd ich aber nicht einmal sehen. Denn ich schlf ja zú jeder Zapp minuten. Ich bin zu faul zum Zappen geworden. Ich muss noch ein Weilchen warten. Ixch darf noch nicht zu tee-en beginngen. Ricardo hat meine Situation treffend als Schlafstötung (bleibender Tippfehler für "Schlafstörung") bezeichnet. ich hab von 20:20 des Sonntag bis kurz vor Beginn des Gestioniens geschlafen. Jetzt denk ich mir, geh doch wieder ein bisschen schlafen. Ich bin die fadeste Partie, der Lebenden. Es ist Mo. 4.8.08: 4:12.

Mo.4.8.08: 8:04:

Alexander Solzenincyn ist 89 jährig gestorben war die Spitzenmeldung im 8 Uhr - Morgenjournal auf Ö1. ich schlief mein Frühstücksschläfchen und träumte das wir in einem Heim in einem Speisesaal sassen und eine sehr sehr alte Frau trat an meinem Tisch heran, und sagte sie würde heute den Nestroy-Preis als beste deutschsprache Schauspielerin verdient bekommen. Siewar sicher über 90 Und ich ekante sie natürlich nicht. Und es ist doch für alte Berühmte Frau ein Jammer, dann selbst sowas zu sagen. Das hab ich geträumt nach all meinen Früh-Zeremonien. Ich muss ja fast zwei Stungen geschlafen haben, ich kann mich nur erinnern ich hab noch die 5, dann die 6

Uhr Nachrichten mir angehört.

Unbedingt muss ich aber hier schreiben, dass Solzeninzyn in den Nachrichten, im tiefen Alter dann "Worte für Putin, den russischen Präsidenten gefunden hat". Also Worte müssen gefunden werden, wenn ein Hirn was Difergerendes sagen will. Also diese Formulierung hätte mir so ins Gehirn gestochen, dass ich das mit den Wort finden mir notiert hätte. Wussten tu ich längst, aber ich muss ausdrücklich es einmal sagen. Worte müssen gefunden werden. Wenn der Text ein bissl lesenswert werden sollte müssen die worte was leisten. und "knackig" sein. Ich jubele über die Laschheit der Dokumentation "Gestion". Einer der was tun will, aber nix mehr kann, wie ich, aber ein Lebenzeichen setzen will. Und jetzt lasch da herum lümmelt.

Heut beginn ich ganz ohne Geflügelgeschäft mich zu ernähren, erstens wegen Ersparnisgründen und zweitens wegen immer UN-intessantere Angebote. Auch hab ich noch die Hälfte des Sonntagsessens (Fastenspeise der Buddha), das werd ich mir aufdämpfen heute. Sonst muss ich warten bis wer anruft, bzw die Wochenstruktur beihart durchziehen. Denn genau in Vierzehntagen geh ich in die Plastische Chirurgie. Gehen muss ich aber doch viel! Ich geh also heute obwohl ich kaum was Wichtiges brauch mit dem GELD von Roman&Markus und den Rest von meinen Bruder in Summe 22,60 zuerst in meinen Supermarkt nebenan und dann wegen des Gehens zum Supermarkt Nr. 121. Damit ich ein bisschen nicht ganz aus allen Leben verschwinde. Ich muss absolut kaufen Zwiebel und Zitronen und JOghurt, doch in der Beurteilung der Verkostung der vielen Naturjoghurten mit wenig Fett, hat doch der zweitdeuerste Joghurt gewonen. Das sind meine Aufgaben nun, die ich tätige. The Winner is Gumpendorferstrasse 91. Und jetzt ist es 8:37 des Mo. 4.8.08.

Mo. 4.8.08: 17:40: Reiner (mein Schwimmlehrer) schickte mir eine Ansichtskarte und schrieb: "Lieber Hermes, Liebe Grösse von einer kleinen Insel, auf der das Leben so einfach erscheint. Scheine brauchen Werfer. Und so schrumpft meine Laut schwäche genauso. So lang ich Reiner kenne hat er mir Ansichtskarten geschickt, ich könnte Ausstellung von ihnen machen. Seit ich ihn kenne hilft und hilft er mir, Bis heute ist dies Bekanntschaft immer grösser werdend! Ich hab ihn so sehr zu danken. Ich hab ja den Wahn, alle Briefe, die mich erreichen möglcist mit Datum zu versehen. So hab ich schon viele Kilo Post zusammengesammelt. Wahr scheinlich sind Reiners Brief und Karten oft mir eigen Photos, die er machte, die meisten Briefe. Seine Frau hat sich auch auf ihr unterschrieben. Er wird sicher auch im Spital nach mir schauen. Auch die Reante (vormals die Re"n"ate) wird mir die Blueen mit Wasserversehen und sie wird nadch mir schauen. So auch all die vieln, die ich zu meinen Nathelfys erkenne. In 14 Tagen ist es so weit, dass ich bei den Barmherzigen Schwestern liegen werde. Frau Butterblume hat mir gemailt, dass sie den heutigen Newsletter bekommen hat, und dass sie in Wien sicher auch sich um mich umschaun wird. Das sind Heimaten, die mich wärmen.

Erkenntnisse aus dem heutigen Fernsehen: um 6 als ich auch kurz das Frühstücksfernsehen des "Ersten" (WDR) schaute, war um ca. 6:15 ein junger berühmt werdender Filmstar, der gerade seinen neuen Film vorstellte, und der sagte, er liesse sich gerne von einer zufälligen Musik beherrschen. Er fiele, wenn sie ihm gefällt, in einen gerade laufenden MUSIKprogramm hinein. Wenn sie ihn in Stimmung versetzt. Das könnte ich von mir genauso sagen. Einschalten tu ich Musik nie. Aber wenn ich gerade entweder im Radio oder im Fernseher auf eine interssante Stimmungs-Welle mich zappe, dann bin ich ganz bereit dem laufenden Musikprogramm mich zu ergeben.

Beim Jausenen lief gerade auf "PHÖNIX" die Wiederholung der Verleihung des heurigen Karlpreises vom 1. Mai. 08. Die heurige Preisträgin ist

Bundeskanzlerin Angela Merkel. dann blieb ich bis nach dem Tee-en. denn Phönix brachte den Kampf für die Eu- "Verfassung" die nie nimmer "Verfassung" genannt werden darf. der KARLSPREIS LAUTET EINFACH: "Europa wächst gemeinsam" und Merkel scheint das sehr gut zu medieren. Es wird zur Akzeptanz auch Irlands des "Vertrages von Lissabon" kommen. denn der Vertrag von Nizza (der jetzt noch gilt) ist zuwenig Macht für die Parlamentarische Versammlung.

Das machen die Populistiys, an Traurigkeit. Hans Dichand ins Album geschrieben.

Heute begann ich mich autonom zu verköstigen. Heute als keine Geflügelhandlung. Ich will nicht sagen, dass ich nie mehr hin gehe, ich geh einfach jeden Tag zuerst zu meinem Kühlschrank und dann die ca. 5 in der Nähe liegenden Wirtshäuser im Geiste ab, und entscheide mich. Das Handy hab ich ja immer in meiner Hose.

Morgen geh ich ja um 7 Uhr akupunktiert werden (Dr. Wilhelm Aschauer) Dann kauf ich mir um 9 Uhr früh gabelfrühstücken auf der Kennedybrücke, und zwar da gibt es einen kleinen Steh-Laden mit einem türkischen Kebab mit Spinat und Käse gefüllt werd ich mir kaufen. unddann werd ich wieder matjes essen und dazu mir einige Kartoffel mit tiefgekühlte Rahmfisolen und ein bissehn Reste Vogelsalat. Das ist für morgen geplant.

Heute hab ich folgendes gekauft:

1.) im Supermarkt Gumpendorferstrasse 91: 6 Naturjoghurt, 1Kiwi, 1 Banane, 1 Packung Zwiebel: = 3,30 Euro.

2.) im Supermarkt Gumpendorferstrasse: 1 Wurst semmel miteinem Vollkorn gebäck namens "Fiaker zipf" mit Grukerl und Schinken gefüllt (das teilte ich mir zur Jause und zum Nachtmal) 1 Gurkensalat, 5 Zitronen mit der Schale verzehrbar. (denn ich hör auf Vitamin "C Plus- retard" - mit Zink - zu kaufen) und ess dafür jeden Tag eine Zitrone und jeden Tag sowieso rote Paprika, und Rote Rüben. Als Vitamin-liefernde Gemüse. Ich will lange leben. Der schlag anfall ist eine art letzte warnung. 1P. Vollkornbrot mit Sonnenblumen kornen drinnen. = In Summe war das im 2. Supermarkt: 8,11 Euro.

Also hab ich noch Euro: 13,20. Und morgen nehm ich nur 100 Euro von der Bank.

So versuche ich wieder eine sparsamere Woche. Nun total autonom. Reante hat mir gestern gekochten Naturreis gebracht. und ein wenig davon hab ich heute schon zu mittag gegessen. dazu die hälfte der Fastenspeise der Buddha. Ich wede schon nicht verhungern. Jetzt hör ich auf zu gesionieren. Morgen wid akupunktiert. Mo. 4.8.08: 18:29.

DIENSTAG, 5.8.08:

2:55:

Defacto mach ich die Phänomene einer Entziehungskur durch. Ich hab ja am Samstag (2.8.08) aufgehört die "Vitamin C plus Zink redard" Tabletten (jeden Tag eine Kapsel) einzunehmen. Und ich hab alle Phänomene einer scheinverköhlung, unglaublich viel Nasen-Sekrete, die ich hinaus-niessen muss und hab aber keinerlei Schnupfen. Ich kann nicht über über ein Uhr der frühesten Frühe schlafen. ja gut, ich hab ja das Frühstücksschläfchen mir eingeschleppt und wahrscheinlich hat der Buchhalter Organismus all die vielen Phasen meiner Schläfchen zusammengezählt: Nachtschlaf, Frühstücksschlaf, und Mittagschlaf. Und defacto zerfranse ich mich damit? Ich

bin eine reine Suchtpersönlichkeit. Ohne je was ausser Fressalien zu mir genommen zu haben. Die vielen Zeremonien des Alltags dazu. Die kleinen Zwangsneurosen. Das schnelle Ermüden in allem und keine Standhaftigkeit überall.

Ich muss auf jedem Fall berichten, dass ich meine von keiner Krankenkasse übernommene "Schönheitstabletten" 1.)Vitam C, 2.)Kürbiskern wider häufiges Lulu, 3.)Haut, Haare Nägel - seit sicher 5 Jahre alle zu mir nehme. Ich hab diese nur aufgestockt um die Weizenkeim-öl-kapsel, und die Omega3 Fett retard Kapseln. Die Pharmazie-Industrie verdient an mir ein Vermögen. Und alle Menschen werden mich wahrscheinlich als einen der schirchsten vom Landstrich bezeichnen. Und du wirst ja auch nur durch Lob und Zuspruch hübsch. Durch abträgliche Bemerkungen wird von dir abgetragen. Wenn dich wer lobt, blüht du hingegen auf. Ich weiss, Lob ist auch ein Herrschen, über das Objekt des Lobes. Aber als ein sehr kommunikations-ärmliches Ding wie ich es erst recht zusätzlich nun (halb gelähmt, halb erstummt hirngeschlagen seiend) bin, knie ich unter jedem Tisch und freu mich für jedes Brosamen des Lobes und der Zuwendung.

Vielleicht ist www.phettberg.at/gestion.htm ein Protokooll der Entziehung? Ein Suchtentziehungsprotokoll letztlich meiner lebenslangen Fresssucht mit allen meinen Fransen. bis dass der Tod eintrat. Denn letzten Endes ist es das bei jedem Menschen. Und jede Persönlichkeit kämpft mit "ihm" und will und will bleiben. Ein weiterer Hinweis dass wird die Gottheit, der Zigarettenautomatik "http" zur Strickung unser Ichkontinuität schöpfen. Unsere Schöpfung. Denn ich will Ichkontinuität ohne Ende, und was ich will wollen vermutlich alle denke ich. Und es wird sicher eine Einrichtung kybernetisch leicht zu schafen, geben, die jeder Persönlichkeit einen Knopf einbvauen werden wird können, wo jede Persönlichkeit alle Millionen Jahre gefragt werden wird wollen und infortmieren werden wird können.

So eine Art "http" - News alle Millionen Jahre. Von der Eduard Strebl Erinnerungs Zeitung "EEZ" zur "http-Millionen-News" - Zeitung. Phettberg, der geborene Herausgeber!

Gestern hat mir einer gemailt, dass die Nr. PD Nr. 803 besonders viel Wahrhaftigkeit transportiere, und ich hab ihn geantwortet dass ich ihn für dies Lob innig danke. Es kann ja sogar sein, dass das der Anstoss für dies Gestioniertes jetzt da hier, war.

Es muss auch noch heraus (aus mir) dass gestern am späten Nachmittag (um 19:20) ein "grosser" Fan von mir anrief und ich ihn sofort zu mir einlud, denn ich brauche Zuspruch. So kommt er sofort heute, um mich zu befriedigen und wir kamen zum Wetten wer die schirchste und ungepflegteste Wohnung hätte. Wir wurden es ja heute um 16 Uhr - wo er kommen wird - in Augenschein nehmen. Vielleicht trägt er speckige Bluejeans? Jeder Vorübergang ist ein Porno. Und zwar geiler als jedes Medienprodukt um Geld. Es nähert sich die Möglcihkeit des Früh-Tee-ens. dann geh ich akupunktiert werden zu Dr. Wilhelm Aschauer (13., Glawatschweg) und dann geh ich in die Kennedybrücke und kauf mir das Kebab mit Spinat und Käse gefüllt. Das trag ich mir heim und geh dazwischen (bevor ich es vertilge) in meine Bank - 100 Euro - abheben. Um 16 Uhr kommt Besuch. Juhu. Di. 5.8.08: 4.00.

Di. 5.8.08: 18:30: Vor wenigen Minuten ging der Totalliberale Mensch! Und hat mich erfüllt ohne Ende. Wir sassen eine halbe Stunden schweigend nebeneinander und er lernte mich TRANSZENDENTALE MEDITATION. Er telefonierte mit "bob" und kann es nur empfehlen. Er ist wirklich liberal, und hat zu keinem Wort von mir einen Kommentar abgegeben. Da kann ich noch viel lernen davon. Um punkt 16:00 wie eben gestern besprochen war er bei mir. Er trug

keine Jeans, er trug Anzug, diesbezüglich lief nichts aber er war einer der mich Leben lernt, ohne Lehrweisheiten. Ich war gerade beim Tee-en und er blieb beim Abendessen und trank dabei seine mitgebarchte Buttermilch. Die Eltern stammen von Wien, er aber ist in Köln geboren worden, wohnt jetzt aber von Herzen gern in Wien. Und ich hab auch kein Idiom gemerkt, glattes Deutsch redet er. Einen Stz hat er so beiläufig fallen lasse. "Wenn du "TM" machst, dann bruchst du dich nicht um genug Menschen in deiner Umgebung sorgen, sondern du Ziehst wie ein Magnet, andere an. Und es sind genau die Richtigen um dich. Transzendente Meditation ("TM")

Als ich die TM trieb, spürte ich plötzlich, die Luft, und keinerelei Autos hörte ich oder merkte ich. Sows wird um diese Zeit herum am Abend gemacht und auch am Morgen. ABER ich hab eindeutig gespürt, er hat keine Absicht. Absichtslose Menschen sind überhaupt angenehm seit ich denken kann. Er lernt TM in den USA ursprünglich kommt die Technik von Indien. Du kriegst ein "Mantra" ein Lautwort, zB. das bekannteste Mantra ist "Om" Und wenn du der Technik beitriffst kriegst du ein Tandra, dass du niemandem weitersagen darfs. das Wort hat keine übersetzbare Bedeutung sondern nur einen Wort aus Lauten, das zu dir passt. Ich hab also viel gelernt wieder. wer kommt schon absichtslos zu dir, und setzt sich eine halbe Stunde stumm zu dir. Jetzt ist er weider heim gegangen, hat mir aber seine Telefonnummer gegeben. Wenn ich im Garten des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern sitzen werde, werd ich mic hinsetzen und mit dem Hils-Mantra, mit dem wir es jetzt getrieben haben: "I am" (ich bin) TM machen. Sitzen und die Augen geschlossen halten und die Worte "I am" ca. 7, 8 mal halb laut vor dich hinsagen und dann beginnst du "TM" zu meditieren. Danke! Ich werde wachsen. Fällt mir gerade dazu ein.

Jetzt im Flug der Tag: ich bin um 7:00 bei Dr. Wilfehl Aschauer akupunktiert worden. dann bin ich mit rem 156B zurück auf die Kennedybrücke und hab da einzige Geld des Tages ausgegeben: 3,20. eben den Kebab mit Spinat und Käse. eine Portion Kaffee mit enig Milch und mit einem Becher Leitungswasser.

Dann bin ich auf meine Bank und hab mir 100,-- Euro abgehoben, und besitzte nun 110,-- Davon beginne ich morgen abzuheben. Dann ass ich wieder meinen Matjes von Markus&Roman gestiftet, dazu die Hälfte Rahmfisolen. Und dazu Vogerlsalat, und eben meine sonstige normalen Rationen. Indem ich beinhart bei meinen Zitronen bleibe und jetzt im Rahmen von TM Luft geatmet habe, werd ich mich von meinen Entzug der Vitamin-C- tabletten aufhören können. Ja es scheint jetzt auch die Sonne. Wenn nur mehr Sonne diesen Sommer!

Denn die Sonne macht meine Befindlchkeit klarer. Ich glaube wir könnten ein neues Spiel hier treiben: Du merkst jedem Satz an, ob er unter der Sonne, oder unter Wolkenbedeckung geschrieben wurde.

Es tut mir leid, aber das ist alles was ich heute berichten kann. Es sind wenige Worte, aber es ist eine Menge Inhalt. Ich geh bald schlafen und schau vorher die "Wien heute" und die "ZiB1": 19:02 des Di. 5.8.08.

MITTWOCH, 6.8.08:

4.26 :

Bereits Geteet --- aber verloren. Ich werde reumütig zum "Vitamin C plus Zink" zurückkehren. Und ich hab "bewiesen" dass Protukte aus der Pharmazie Süchtig machen, wie alles. Ich leide muss ich gestehen zu hart unter dem Entzug. Gerade gestern das Gespräch mit dem, der mich "TM" leerte, zeigte mir zusätzlich, denn er nimmt ohne Bedenken seit Jahr und Tag einige

Zusatzernährungsstoffe. Und alles bekommt ihn. Gut, das beweist nichts, aber da ich ja kurz vor der plastischen Operation stehe, will ich jetzt nicht den "Helden" markieren und nach dem ich schon lange vor dem Schlaganfall Vitamin C zu mir nahm, und danach gleich wieder fortsetzte damit, erst Lassnitzhöhe, die Rehabilitation brachte mich auf das "plus Zink" Denn ich bat in der dortigen Apotheke um eine Packung Vitamin C und die gaben mir wortlos das mit "plus Zink" seither nehme ich das. Also reumütig zurück. Sonst stehe ich ohne Plan vor dem Tag. Ich habe fast keine Gemüsen mehr im Haus. und ich weiß noch immer nicht, wohin ich essen einkaufen gehen soll: da gibt es "Walters Küche" oder "Werners Küche", wie es sich auch nennt - auf ca. Gumpendorferstrasse 107 oder so. Da steht jeden Tag stolz Knödel mit Viel Ei drauf. also da mir einmal ein fleischloser Tag gut käme, denke ich mir, da könnte ich hin. Heribert Schmidt's Abgang ist mir so im Herzen fehlend. Wohl kriegt ich vom "Kulinairischem Hilfswerk" die Mails, heute gäbe es "Berliner Würstel" und fast nie Gemüse, immer nur Salate die oft sehr scharf sind. erst morgen gäbe es "Überbackene Schinkenfleckerl mit Kartoffel" Das könnte ich ja nehmen. Aber heute gehe ich vorher in den Supermarkt Siebeneichengasse und kaufe mir die Wurstborte für die Jause heute und morgen, und vor der Siebeneichengasse gehe ich auf die Kennedybrücke. dort kocht eine Frau vor Publikum und macht ihre vielen Sorten Kebab ich nehme immer den mit Spinat und Käse. Ich werde zwar das Geflügel Geschäft beweinen, doch ich werde das was ich von Heribert Schmidt gelernt habe, nicht verlernen. Denn ein Viertes Jojo wäre mein Ende. Meine Tagesstruktur nun ist meine bescheidene Heimat. mit den Zutaten der Beschwörung, die Hausärztin, die Akupunktur, das Tee-Granulat, und die Sozialhilfe. Ja wenn sich ein Glück dazugesellen würde. und eine Funktion, auf die ich stolz sein, und von der ich finanziell leben könnte, ja sofort, aber ich werde geduldig warten: "I am"

Ich fahre quer durch Wien auf die Kennedybrücke um den Spinat-Kebab, um Heribert Schmidt zu verschmerzen. Dann gehe ich in die Siebeneichengasse (Wien XV) hole mir die Gemüsen und die dort besonders gut gelingen Wurstbrote, die ich mir halbiere für zwei Jausen. und dort kaufe ich mir auch gerne den frisch gemachten Roten Rübensalat. Ja jetzt gibt es angenehme Temperaturen aber was mache ich dann wenn es keine geben wird. Oh Heribert Schmidt du gehst mir so ab. Mein "Klein New York" (ist der Titel eines der Nach-hirn-geschlagenen Predigtdienste), wo bist du nur hin. jetzt gehe ich bald frühstücken (um 6:05 werde ich es können) dann mache ich das Frühstücksschlafchen und breche meinen weiten Weg an. Ich gehe so: die Domikanergasse hat einen signifikanten Eck, und der führt mich genau in den Stiegenengang zur U4 hinab. da gehe ich wieder in die Kennedybrücke. Kaufe aber heute keinen Kaffee mir dazu und dann fahre ich zurück mit dem 58er auf und steige aus "Arndtsteingasse" und gehe dann in die Siebeneichengasse. Wurstbrote einkaufen. und Gemüse kaufen. dann warte ich auf den 57A und fahre heim. ich werde mir diesmal auch das Kebab mit heim nehmen und dann daheim dann alles zusammen zu mir nehmen. Zu den "Knödel mit viel Ei" werde ich die zweite Hälfte Rahmfisolen nehmen und satt mittags schlafen danach. das wird mein Tag in etwa. Das war nur eine Skizze. warten Sie, duhsub, wie es sich anliest - nachher. Vorder Tür liegt mein Falter ausgelesen. 4:59 des Mi.6.8.08.

Mi.6.8.08: 13:56: kleinlauter geht nimmer ich muss gestehen, ich dürfte arrogant generell sein. Aber nun bin ich auf meine wahre Kleinheit geschrumpft, Mein Brain-Wash findet statt. Ich habe einen Haushund namens Computer, und auf den tippe und tippe ich ein. Von allen guten Geistern verlassen. Ich war halt nur kurz hypertroph und nun komme ich wieder auf die mir zustehende Masse zurück. Klein laut wie immer. 40 Euro habe ich am Vormittag an 3 Stellen ausgegeben und zwar:

1.) in der Apotheke an der Ecke Pintplatz: "Vitamin C plus Zink" (kleine Packung) und Dr. Boehm "Haut-Haare-Nägel" (kleine Packung) Summe = 24,35.

2.) auf der Kennedybrücke hab ich das "Bubek" so ist die Bezeichnung dessen, wovon ich seit eh und je schwärme, also das Ding mit "Spinat und Käse" = das kostete = 2,50.

3.) im Supermarkt Siebeneichengasse/Ecke Anschützgasse: 1 roter Paprika, 1 Packung Jausenbrot, 1 P. Sauerkraut, 1 P. rote Rüben, 1 P. Rote Rüben Salat zudem, 1 P. Kartoffelsalt und 2 Naturjoghurt sowie erstmals eine Packung tiefgefrorene Fleischknödel macht die Summe = 14,98. Jetzt hab ich nur noch 70,-- Euro ziemlich genau. Nur ein paar ganz kleine Münzlein dazu.

Ich schleppte meinen Sack heim und frass wie ein Tier von 10:30 bis 12:30.

Doch die Fleischknödel und die neu gekauften Salate ess ich ein ander mal und die halbe Portion der Wurstbrote ess ich morgen. heute ess ich nur noch den Rest von der Buttermilch, dazu die Normalität schlechthin: Äpfel, Karotten, Walnüsse, Kürbiskerne, ein bisschen Emmentaler, und etwas Kürbiskernöl. Mittagsgeschlafen hab ich und jetzt werd ich schon jausnen. Und hoffe auf eine einen angenehmen Zapp-Zufall im Fernseher. Ob Weihnachten oder eben der 6.8.08 ich muss unterhalten werden. allein kann ich gar nichts. wie ein Baby das gewiegt werden will. Sonst weint es. Mi. 6.8.08: 14:30.

Mi. 6.8.08: 18:01:

Der Club der anonymen Spielys steht nun ohne Obmann da. Er wurde verhaftet, als er die Pressekonferenz über seinen Rücktritt beginnen wollte. Da wartete auch die Polizei auf ihn und schnappte ihn "uns" weg. Wir wissen jetzt gar nicht, was er uns erzählen wollte. Es ist schon erstaunlich es fehlt was aus der Vereinskassa. Es ist genauso elend Spielsüchtig zu sein, wie es schlimm ist fessscüchtig oder anderswie süchtig zu sein. Abhängig zu sein ist generell e l e n d Ich hab heute den ganzen Nachmittag geärgert, über Die Kassierin des Supermarktes auf der Seibeneichengasse (Wien XV.) da steht plötzlich "Schmankerl: Euro 4,99. Doch ich hab nie und nimmer was soooo teures gekauft. Ich hab diverse Kleinigkeiten, aber ich wüsste zu gerne, was den "Schmankerl um 4,99 am Mi. 6.8.08 um ca 9:50 gekostet haben mag. Und wer hat mich ärnste Sau um diesen Betrag gebracht. Denn ich wundere mich eigentlich, dass ich alles Geld, das ich mir mitnahm ausgab. Nu 7 Cent sind noch da von dem Mitgenommenenen. Spielen ist dies auch. Wegschnappen des Geldes der Armen von einem niertel-armen Menschen. Das war auf jeden Fall in geheimnisvoller Weise ein Schmankerl. Und ich steh allein da. Und kann mit niemandes reden.

Der Nachmittag hat mich so glücklich trotzdem gemacht als ich mich vorbereitete zu tee-en rief McGoohan an, er und seine Frau sind vom Urlaub zurück und tritt nun seine Gestionsarbeit an. Die ganze Welt, die Internetzugang hat, kann nun lesen wie es mir bis heute Vormittag so ginge, und was ich so treibe.

Doch wie ich es gewohnt bin, rufen immer drei Leute auf einander an. Als ich im Glück McGoohans noch schwann rief eine Frau an, die mir 50 Euro schenkte und bei Familie Li für mich speicherte. Ich hab nun 50 Euro in der Geflügelhandlung gut. Also werd ich morgen um die überbackenen Schinkenfleckerl gehen. Ist das ein "Wink" soll ich wieder hin gehen. Ich werd es versuchen und meine 50,-- Ero abessen.

Mc Goohan und ich haben eine NEUE GESTIONSORDNUNG vereinbart: Redaktionsschluss ist ab sofort immer Mittwoch 12:00 und interneteröffnung der neuen Gestions-Woche ist immer MITTWOCHUM 19:00. Ich jubele wie nur ein Vampirin der Lufttanzen kann. Wiedie beiden Schwulen Vampire im Film "Interview mit einem Vampir" in der Luft vor Freudetanzen. Da ich so wenige Filme mir anschaute hab ich so wenige Filmbilder als Metapher im Kopf. Da steht der Immerschlafer da.

Ich hab mich auch noch so gewundert, dass alles Geld weg ist, und ich dachte 5 oder 7 euro würden

mir schon noch für "Walters Küche" so heisst das Lokaltatsächlich. und die Adresse ist Wien VI., Gumpendorferstrasse 111 da geh ich öfters hin "dann" wenn ich einmal den Mut hab, hinzugehen zu beginnen. Wenn mir nicht 50, -- anonymwer schenkte (konjunktiv). Verein der anonymen Schenkys? war es der mir unbekante Verein? Und war alles nur ein Traum, dass Heribert Schmidt und seine Frau nach Kanada zögen, ein Traum? Ich geh aber trotzdem nach der ZiBl schlafen und mein Gemüt wird sich sicher beruhigen ich hab wieder meine geliebten "Vitamin C Plus Zink retard" - Tabletten. Sucht du siegt immer. Ich ess aber trotzdem daheim eingelagerten Zitronen und wenn mein Blick auf welche fällt, werd ich mir welche kaufen und immer auch darauf, ob sie mit der Schale verzehrbar wären. Da die Ichkleinheit nimmer steigerbar war heute Vormittag, kam McGoochan und hat mich gewigt. Schreibt sich das Baby-Wigen eh ohne "ie"? Denn es stand heute nicht gut um mich. Und da kam McGoochan. und erlöste mich vom ewigen Alleinsein. Ich jubele ohne Ende. Zumindest bis ich morgen wieder Lust hab zu jammern. Witzversuch. Nein, nein es ist nie voller Lust das Jammern für mich. ich weine im Ernst. und ich freu mich im Ernst, wie ein kleines Kind. Morgen ist absichtslos. Mi. 6.8.08: 18:39.

DONNERSTAG, 7.8.08:

8:59:

Verkühlt und niedergesdgeschlagen. Deshalb wenig Gestion. Ich schlief Ende nie und war kaum aus dem Bett zu bringen. Ich hab jedoch geteet und gefrühstückt und fühl mich verlassen wie nur was. Der erste Gedanken in mir war: Nachts allein im Wald herumirrend. Keine gemütliche Situation. So steh ich allein in Wien. überall bin ich immer allein und irre herum. Egal wo ich mich aufwachend vorfände.

Vitamin C plus und alle anderen Tabletten und Vitamine zu mir genommen, die Karotte aber heute gedämpft gekaut. Alle anderen Frühstücks Ingredenzien. Inclusive Solette und Walnüsse und Cashew. So verlief mein ganzes langes Leben. Und dann frass ich mich zu tode. Ich begehe hier öffentliches Fegefeuer. So stell ich mir das vor. Denn das "Fegefeuer" ist ja auch ein Kunstwerk Einsamer die aufschrieben, was sie fühlten.

Heute gibt es in der Geflügelhandlung Schinkenfleckerl und das werd ich mir holen. Vorher geh ich in den Supermarkt Gumpendorferstrasse 92 und kauf mir Buttermilch, Joghurt, und ein paar mir fehlende Bestandteile, es ist jedenfalls so, wenn du in ein grösseren Supermarkt gehst, wirst du von Leuten an der Kasse betrogen. Die tippen und tippen und du kannst ja die se kleine Zeilen nicht kontrollieren. Und stehst dann da mit zu wenig Geld, obwohl du genau fühlst, was sich ausgehenen muss. Wenn du aber in den winzigen Supermarkt Gumpendorferstrasse 92 gehst, kennen dich alle, und wagen nicht, dich stadtbekanntem Betler zu "nehmen" und darum hab ich noch nie mich einerseits verschätzt in etwa und wurde auch nie "genommen"

Ich bekenne, dass ich WILL, dass alles da steht und mein Leben abrundet. So sieht es jetzt aus! Es ist mir absolut wichtig, dass alle lesen können, wie es verlief /verläuft ? mein Leben. Es ist Do. 7.8.08: 9:16.

Do. 7.8.08: 13:59: Mittaggeschlafen und innen öd. Heute scheint Sonne, doch morgen kommen Unwetter wird angesagt. Aber zu meiner Genesung brauch ich lange, andauernde Hochs. So entsteht die Angst vor Morgen: veränderliche Wetterlagen. Und ich steh da allein allein. Auf Okto spielen sie gerade die Zubereitung von "Mayonäsen-Salat als Grundlage für viel Alkohol, alle spielen Betrunkene, doch sie tun nur so. Vorher lief schon auf Okto Die "Wiener Tafeln" Heute ist Ernährungstag auf Okto? Die Armut generell scheint allüberall schlimmer fortzu schreiten. Ich hab heute bei Familie Li Schinkenfleckerl mit Gemischtem Salat und einen mittleren Fisolensalat und einen Seetangsalat. Zusammen ergab es 8,10. Die wurden von meinem Guthaben, dass die hezliche hier nicht zu nennende Frau mir vorschoss. Ich aber geh nimmer so oft zu Li. Ich bin jetzt freipirschender Ernährer, morgen geh ich jetzt unbedingt einmal in "Walters Küche", Gumpendorferstrasse 111. Denn dort gibt es eine Speisekarte mit diversen Dingen drauf, Vielleicht find ich was. Freisschaffender der ich bin. Ich bin und bin nicht in Ordnung zu bringen.

Es mailte mir Tina Leisch, ob ich mit ginge in die Aufführung "Plötzlich platzen" von Gert

Jonke, doch es haut mich schon Peter Katlein eingeladen. Und ich bin zu der Zeit im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern. Meine letzte persönliche Vorstellung? Komm ich nachher ins Heim? Angst ohne Ende. "Zuaschauen ka()nn I net".

Und erlernt hab ich nichts. Jetzt steh ich da. Und bin verzweifelt. So schnell am Ende meines Lateins. Die Gestion wird genauso ins Winzigeschrumpeln, wie ich.

Ich brauch wen der mit mir lebt und mich ein bissl gern hat. Ich bin aber Körperbehindert plötzlich. Zack, zack. Niemand aber merkt's und ich bin zu stolz es zuzugeben. So wie Gert Jonke dasplötzliche Platzen lügend prahlt, So lüge ich mein Schrumpeln. Und hoffe, dass es niemand merkt. Da ich aber noch keine Sekunde mit wen lebte, hab ich auch das soziale Leben in Gesellschaft nicht gelernt und jetzt steh ich da. Niedergeschlagenheit und die Sonne scheint hemmungslos. Wie könnte mein "Zufall - Leben" enden ohne tragisch genannt zu werden. Ja -es endet jedes - JEDES -Leben tragisch. Und es sieht sich sowas niemand gerne an. Do. 7.8.08: 14:22.

Do. 7.8.08: 19:51: Heute Vor hundert Jahren wurde beim Bau einer Eisenbahn in der Wachaudie Venus von Villendorf gefunden. Sie wird datiert mit Steinzeit. Dies notiere ich nur, damit ein Datumssignal jeden Tag mir erhalten bleibt. Denn sonst hab ich wenig zu notieren. Vergessen hatte ich, dass ich beim vormittägigen Einkauf 2 Buttermilch, 2 Joghurt und zwei Kefir und drei Tomaten. Das machte zusammen 3,92. Es verbleiben mir also heute abend: 66,20. Und jetzt geh ich schlafen und wünsch mir eine gute Nächtigung. Was wird mich erlösen? Was wird der nächste Anruf bringen? Tiefpunkt der Gestion. Do. 7.08.08: 19:56.

FREITAG, 8.8.08:

7:47:

ZUNEHMENDER HALBMOND

Durchstehen ist alles, Ja, ich bekenne zu jeder situation, meine Lage. Ich bin der Schwächling absolut, und alle sollen über mich lachen. Brüllend lachen. Kein Wort soll aus der Website fliegen. Wenn ich nur, wie Frau Schweiger seit der Jugend konsequent Tagebuch geführt hätte. Erst jetzt in allerletzter Not begann ich zu gestionieren. Ich kann nur allen Raten, ja nicht tagebuch zu führen beginnen. Aber wen es packt: Durchstehen! Jetzt tu ich mir recht schwer. Aber wie ich die Verkühlung packe und wieder heilen werde, wird auch dies Schwäche verklingen. Ich geh heute wegen des mittagessens ins Chinarestaurant hier im Haus und nehm mir "Fastenspeise der Buddha" mit heim. Dazu dämpfe ich mir Naturreis von Reante und lass mir im Supermarkt Gumpendorferstrasse 121 fünfzehn Decka Rindfleisch-schnitzel faschieren und ess es dazu. Rind fleisch -braucht mein Körper. Dann fühl ich mich erstärkt. Das ist mein Tagesplan. Sonst ist keiner da.

Um 14:08 -mitteleuropäische Sommerzeit -werden die Olympischen Spiele in Peking eröffnet. Vielleicht kann ich auf ORF1 ein bissl zuschauen. Du weisst wegen der Hosenund der dazu gebauten Körper.

So wie ich - wie der Ertrinkende am Jeden Strohalm -ich meinerseits an http VERZWEIFELTmichklammere. Obwohl ich noch keine der schnellhingesagten Sager der Menschen die gerne internet betreibenden sich in Erfüllung gehen sah. Halt ich mich an "meine" Gestion. Ein Click und alles Notierte ist weg. Ich weiss. Aber ich hab sonst GAR nichts. Also tipp ich brav jeden Tag zumindest dreimal. Vielleicht erkennt mich wer im Ozean. Und liest meine Flaschenpost. Weinen und einsam sein. Das war mein Leben. die die Internet studieren werden http lernen und damit eine ewige Ichkontinuität basteln. Ich fleh die alle an: Ich würde so gerne eine Ichkontinuität für alle Zeiten haben. Fr. 8.8.08: 8:18.

Fr. 8.8.08: 14:40: im Hintergrund rennt die Olympia-Eröffnung. Soviel Sportsgeist hab ich schon. Aber den ORF-Sportreportertonfall den ertrag ich absolut nicht. In solchen Momenten bin

ich dankbar, dass ich UPC-Telekabel hab.

Gejausnet hab ich auch bereits: Kürbiskerne, Walnüsse von Markus&Roman gestiftet, eine halbe Scheibe Vollkornbrot, ein bisschen Apfel, Noch ein bisschen von dem Juwel der getrockneten Preiselbeeren, ebenfalls geschenkt von Markus&Roman, Soletti, Karotten, Rohe Gurkenstücke und ein wenig Grünkernaufstrich. Das egab die Jause. Da soll noch wer sagen, ich hungerte (Konjunktiv).

Langsam erhole ich mich von meiner Verkühlung. es bleibt und bleibt ein trostloses Trockenleben. Es war immer eines und die Preiselbeeren sind das unglaublich süsse dazu. Ich ver-esse jeden Cent meiner Sozialhilfe.

Ich hab zum Mittagessen heute von Reante gestifte Naturreis mir aufgedämpft, dazu die 15 dkg rohes Beefsteak vom Supermarkt Gumpendorferstrasse 121. Die sind butterweich zum rohen Abbeissen, dazu eine volle Portion Fastenspeise der Buddha. Kostenpunkt = 6,50.

Da kann ich gleich aufzählen, was ich mir sonst noch kaufte: Supermarkt Gumpendorferstrasse 121 (entpuppt sich bald zu meinem Lieblingssupermarkt: 1 "Kutscher-Weckerl" mit Schinken und saure Gurkerl gefüllt, Ess ich erst morgen zur Jause und zum Abendessen, damit es im Kühlschranks schön austrocknet. 15 dkg Beefsteak, 2 Naturjoghurt, 1 Banane, 1 Kiwi, von beidem hab ich heute heuzte zum Mittagessen gegessen. Das ist genug.

Äpfel essich sowieso jeden Tag ebenfalls. Dann hab ich 4 gekochte Eier mir gekauft, davon hab ich zum Gabelfrühstück eines gegessen. Und zur Krönung des Sonntag werd ich einen Pfirsich mir leisten. die Summe des Supermarkt-einkaufs heute: = 8,03.

Dann war ich noch im Supermarkt Gumpendorferstrasse 92, weil es nur dort mein Lieblingsprodukt bibt: Leinsaat und Kürbiskerne, doch gestrichen und weg. Ich muss wieder ins Gerngross darumgehen. Nur 1 Portion Cashew-Nüsse gab es noch = Summe: 2,49.

Das heisst ich hab noch 47,90. Mühsam ernährt sich auch das Eichhörnchen. Warum soll ich klagen? Ich hab sowieso meine ganzes Legen verplempert. Wirtzversuch. An gar nicht so wenigen Tagen gab ich im Wirtshaus "Lunzer" (auf der Sechshäuserstrasse gelegen) wegen Einsamkeit und Verlassenheit 100 Euro zur Ernährung aus -frass mich bläd und steh nun hirngeschlagen da. Fr. 8.8.08: 15:13.

Fr. 8.8.08:19:50:

Alfred Gusenbauer wurde von Werner Faymann abgelöst. Es schreibt sich so leicht, aber es muss doch unendlich weh tun, so kurz nur Bundeskanzler zu sein. Faymann verspricht dass Strache nie in eine Regierung mit der Faymann-Spö kommen wird. Schwächer geht es ja nimmer. Aber ich wähle beinhart SPÖ. 2 Schwächlinge die zu einander stehen. Ich bin ja eh nimmer ganz bei Trost. Wenn sich wer in mein Inneres denken könnte, würde sich Schwäche wirklich darstellen lassen. Ich steh wirklich vollkommen hilflos da und denk nur mehr ans baldige Schlafengehen.

Während in Peking die Olympiade eröffnet wurde, brach am Kaukasus Krieg aus. Wo soll ich nur um Hilfe betteln? Was soll ich mit mir anfangen?

Ich hab mein Leben lang niemand gefunden, der sich zu mir gesellen würde wollen und vice versa. Jetzt steh ich vollkommen hilflos da und bin von allen guten Geistern verlassen. Ich schreib diese Gestion damit ich wenigstens Lebenszeichen geben kann. Wie oder was könnte mir helfen? Jetzt steh ich da und hab keinerlei Möglichkeit mehr, wen zu finden. Aber diese höllische Einsamkeit ist wirklich unbeschreiblich. Ich kann aber zudem auch in keinem Heim leben. Denn so ein Einzelgänger, wie ich, ist/ bin vollkommen UNERHÖRBAR. S - O - S Hermes Phettberg! Fr. 8.8.08: 20:02.

SAMSTAG, 9.8.08:

6:22:

Mich hat nie wer lieben gelehrt und jetzt steh ich als alter Trottel da.

Ich hab bereits um 5:30 geteet, und schön geformt gestuhlt und es ist Zeit zu frühstücken. Der vorige Satz ist mir gerade in dem Moment als äusserst wichtig eingefallen! Schlafen kann ich wie ein Ratz (Ratte). Es ist Sa. 9.8.08:6,27.

Sa.9.8.08: 15:02: Heute schon wieder der von mir so sehr geliebte Hans Moser am OR2 Programm. "Anton der letzte lief heute nach meinem Mittagsschläfchen. Ich bin eine idente Wiener Figur. Ich könnte Moser-Filme jeden Tag mir anschauen.

Vor Jahren war ich dagen, dass der ORF so viele Moserfilme brächte, Auf diese weisewürde Moser abgespielt, WEIT GEIRRT!, doch nun weiss ich, es gibt keine besseren Darsteller. Ich möcht ihn sehen und sehen und sehen.

Mittags entschied ich mich für Wurstknoedel im Sauerkraut ein Produkt des Hauses IGLO. Ich werd jetzt oft was Tiefgefrorenes essen. Und nur mehr sehr selten in die Geflügelhandlung gehen. Vorher war ich einkaufen im Supermarkt Gumpendorferstrasse 91: Karotten, Suppengrün, 1 roten Paprika, 1 Portion Thunfischsalat, 1 aufzudünstes Fischgericht (Seelachs mit Krenn), 1 Banane, 1 Kiwi, 2 Naturjoghurt = 9,47

Ich muss ja in kein Lokal zum dann mitheimnehmen mir was kaufen gehen. Ich kann ja billiger was in Supermärkten von Iglo mir kaufen. Denn wenn da was un gesundes drinnen wäre, hätte der ORF aufgeschrieen. Was soll ich tun, da ich an Einsamkeit krepriere muss ich mich an der Mehrheit orientieren. Allein kann ich gar nichts. wo sind die Zeiten hin dass ich in S/M-Lokale ging?

Roman&Markus riefen mittags an, ob ich was bräuchte und sie sind gerade einkaufen am Brunnenmarkt in Ottakring, sie schenken mir jedesmal so viel Allein, dass sie mit mir Zeit verbringen und dann auch noch was mitbringen und vorigen Samstag haben sie mir 20 Euro geschenkt. gerade als wir redeten regnete es am Brunnenmarkt in Gumpendorf regnete es erst während "Anton der Letzte" lief. Jetzt scheint die Sonne.

Die 20,-- Euro hab ich abgegessen, ja gut, je nach dem von welcher Seite das betrachtet würde. Real sind noch 39,12 Euro lagernd. Morgen kauf ich mir gar nichts und am Montag werd ich wieder in einen Supermarkt als Fundquelle gehen. Auch Leinsaat kaufend im "Gerngross". Dann naht schon der Dienstag, also ich glaub soviel veressen kann ich gar nicht. Ja ich werd mehr in Supermärkten mir aufdampfen. So gut wie Heribert Schmidt wird es schon sein. Ich muss mcih ja trösten.

Im Anton der Letzte gab es eine Sequenz, wo der alternde Graf zu dem alternden Kammerdiener (Hans Moser) sagte: "Wir werden alt" und er wollte damit zum Anton anspielen:--- und ein bisserl blöd.--- ja ich geb's zu - ich ebenfalls. Ich hab halt meine Gestion, da kann ich jeden Blödsinn in es hineinschereiben.

Das Fach "Gestion" folgt dem Fach "Visitenkarte" und jede Person, die genaues über mich wissen will, kann nachlesen.

Da ich immer beim Frühstücken, wenn's geht "Gedanken zum Tag" auf Öl mir anhöre um 5 vor 7 hat Heiner Bobersky von der "Wiener Zeitung" über die Olympiade gesprochen - sicher eine Vorproduktion - und heute hat er die Spielregeln der klassischen, griechischen Olympiae zitiert. Es dürfen in der Zeit niemals gkämpft werden. Weil gestern währen die Olympiade in Peking begann Krieg gleichzeitig am Kaukasus ausbrach. Er hat sicher nicht gedacht wie das zur Wahrheit werden wird. So geht es dahin.

Während ich hier tippte, rief Mike an, er ist / oder war Moderator einen Sendung im Radio Fro. (in Linz) da war ich einmal zu Gast bei ihm. Und er sagte mir dass er vielleicht auf Welle "Radio 1" kommen werde. Er war als ich bei ihm absolut jung und jetzt wird er was Grösseres. Denn "Radio Fro" ist nur empfangbar über den Stadtteil Linz-Urfar. Ich freu mich so sehr, dass

er seinen Weg geht. Er hat total souverän moderiert, als ich bei ihm sein durfte. Vielleicht lädt er mich wieder einmal ein. Uhrzeit: 15:46.

Als ich das Mittagessen mir aufdämpfte und dann zu essen begann war heute auf "Klassik-Treffpunkt" (Ö1 - von 10:05 bis 11:40) Werner Leixnering -ebenfalls aus Linz- bei Otto Brusati im Wiener Funkhaus zu Gast. Er ist Psychiater und Psychotherapeut. und er besteht darauf dass jeder Therapeut sich sozial engagieren möge.

Es hat mich so mit Erinnerung erfüllt, dass ich mir vornahm Dr. Kenneth Thau nicht nur mit der Gestion zu widmieren, sondern auch versuchen werde, Dr. Kenneth Thau via AKH zu kontaktieren. Er ist Oberarzt und betreibt seit langen eine Ordination, wo ich hinging solange bis er mich hinaus-komplimentierte, Es sei alles Widerstandsanalyse, was er hier machen müsse. Ich hab ihn so gern gehabt. Edel aber nicht böse, beendete er die grosse Freud'sche Analyse. Ich hätt eh keinen Groschen Geld mehr - aber vielleicht lässt er mich einmal privat in seine Ordination. Vielleicht ist es auch für ihn interessant, zu hören, was aus mir wurde.

Wie vorige Woche spielten sie auc heute Orgel auf Treffpunkt Klassik. Oh wenn sie im Radio doch öfter Orgel brächten. Orgel, Blas musik vom Land, Und Mozart das ist mir wichtig. Heimat. Es ist ein Jammer mit mir. Ich fleh sie an Duhsch, ich bin dre Fortschrittlichst denkbarst Gesonnene. Ich weiss da war jetzt ein Gemirx im 3. Steigungstufen-gemix.

Leixnering jedenfalls sagte; "Ich bin ein Freund der Orgelmusik" Brusati fragte nach, ob er auch gerne meditiere? Und gab sich gleich selbst die richtige Antwort: "Bewusstsein drüber und los geht's" Drunter oder drüber - es ist egal -jedenfalls ich lieb auch Orgel musik. Reante Schweiger ebenfalls. So sind wir schon viele, die Orgel lieben. Jetzt geh ich tee-en. Es ist Sa. 9.8.08: 16:14.

Sa. 9.8.08: 19:03: Peter Katlein mailte mir, dass morgen (So. 10.8.08 um 14:05) der Bildhauer Stimm (ich lernte ihn persönlich kennen, als in dem Gasthaus "Unter 3 Linden" die Herausgabe der Zeitschrift "Tarantel" stattfand. Gerald Grassl ist der Herausgeber der Tarantel. Werd ich mir anhören, und werd mich daran erinnern (kybernitisch), denn mein Sensal McGoohan ruft sicher pünktlich an. Wurde ja nur von seinem Urlaub unterbrochen.

die ZiB um 17 Uhr melete kurz und brachte einen Filmausschnitt, dass der Judo-Kämpfer Ludwig Fleischer die 1. Madaille Österreichs kriegte, er sah dermassen sportlich und gut aus, dass ich es hier notieren muss. Er ist ein Vizesieger in Peking! Nirgend wo dazu gehören, nur dumm notieren, als Zeichen dass ich lebe,

Morgen meld ich mich erst später, denn morgen ist Sonntag, als Tag des Predigtienstes. Geplant ist PD Nr. 807. Mir schwebt ein Aufsatz zum Thema Zufriedenheit vor. Und erst wenn ich mich ihm rausehe, schreib ich Gestion.

Morgen früh werd ich die letzte Retard-Tablette zur Blutverdünnung nehmen. Damit die Bauchfalten-Operation schneller abheilt.

Kaum ist die ZiB (ich hör sie paralell) zu Ende, begeb ich mich zu Bett. Sa. 9.8.08: 19:38.

33. KALENDERWOCHE:

SONNTAG, 10.8.08:

8:59:

Predigt dienst Nr. 807 ist (wie ich) ziemlich fertig. Also kann ich alltags zu jammern beginnen. Ich hör die grossen Glocken läuten, es scheint Sonntag zu sein. Ich träume verdammt noch mal schon lange nicht. Oh wie gern würd ich wieder einmal träumen. Es wäre ein Traum zu träumen. Besser als alles andere. Noc immer ertapp ich mich dabei ein bisschen, entweder den Fernseher aufzudrehen, bzw. das Radio. Wie wenn ich schlimm wäre, wenn es ganz still in der

Wohnung wäre. Ich fühl mich immer wohler, je nichts ich anhab.

Wenn der ORF oder ATV wüssten, was sie anstellten indem sie mich nie weiter verwendeten. Ich bin darob so traurig. Wie ertappte Diebe in der Nacht kommen wir ATV bzw. ORF vor. sie haben mir alles weggenommen. Und jetzt steh ichtotal ---l-e-e-r---da.

Ich komm auch drauf, dass das AKH die meiste Ärzteschaft verwendet, und so kommt es zu wunderhaften Concilien der Ärzteschaft. Die Mehrheit der irgendwo Arbeitenden, bestimmt das Gesprächsklima. Es ist nicht die Bildungsetage der Chefitäten. Es kann auch sinken wie nur was ins proletische. So kommt mir auch der ORF vor. Und ich kann nur in Gesellschaft leben und somit also geduldet werden, wenn der Tonfall für mich erträglich ist.

Überall herrscht Gruppendruck. und ich bin überall und nimmer derk, der scih nicht behaupten kann -und kann mich nirgendwo durchsetzen. Im AKH sind die Mehrzahl meist Ärzteschaft und da müssen sich die anderen Angestelltys, doch auch die Ärzteschaft hebt den Tonfall. Das ist der wahre Grund meiner Hagestolzheit. Und meiner Eigenbrötelei.

Von meinem AKH-Oberarzt Dr. Kenneth Thau (er ist Psychiater und hat mich in die Privatordination gelassen. dabin ich inbestenHänden wenn ich in Ärzteschaft lebe dürfte. Der Hauptschüler in bester Gesellschaft.

(Witzversuch)bis zu meiner Nasenbluterei. Immer hatte ich beste Erfahrungen mit der AKH-Ärzeschaft. Ich kann sie nur bestens empfehlen. Jetzt dämpf ich mir mein Mittagessen (Wildlachs (mit Krennsauce) mit Kartoffel mit der Schale und einen im Supermarkt gekauften Gurkensalat. Tat mir verdammt gut gesten das Beispiel mit den zu dämpfenden Wurstknoedeln. Es ist 9:21 des So. 10.8.08.

So. 10. 8. 08 WOLF WONDRATSCHEK feiert seinen 65er! Er ist der Poet der Jeans und mit Christian Schreibmüller gut bekannt. Er war in "Aviso" heute um 10:40 auf ORF 2 zu sehen und las ein Gedicht vor. Das hab ich natürlich nicht mitgeschrieben. Doch er innere mcih, dass er nicht gene schreibt, sondern so lange wartet, bis ein Buch, das geschrieben werden will bei ihm oft anklopfen muss und dann bei gutem Wind öffnet er sein Herz und sagt, "na gut, ich schreib dich." Ich ob meinerwumigkeit wünsche ebenfalls von Herzen ein gutes Datum. Jetzt wartr ich auf den Sonntagsanruf McGoohans und schreibe die Nummerierung meines Predigtendienstes Nr. 807. für Falter Nr. 36. Ich kann ja eh fast sonst nichts mehr. Witzversuch. Wieder ein Vorschlag, die Predigtendienstnummer die am wenigsten Tippfehler be-inhaltet, kriegt einen Preis. Dann hör ich Öl wegen des Bildhauers Stimm. ("Menschenbilder") Heute ist ja der 1. Tag wo ich ab dem Abendessen keine Blutverdünnung mehr nehme. Bis es mir die Chirurgie wieder befiehlt.Der Wildlachs ist vermahlt und das Mittagsschläfchen ist gehalten.

Ich trete leiser. Damit die Operation ab Mo. 18.8.08, 8 Uhr früh (Aufnahmedatum) . Da fällt mir auf, der 18.8. ist das Geburtstag meines Vaters (*1912)! Er wäre heuer 96!An einem18.8.wurde Kaiser Franz Josef geboren. Ich habe noch nie in irgend einem Kreise meinem Geburtstag befeiert. Ich frass nur in mich allein hinein. All meine Jahre hindurch. Uhrzeit: So. 10.8.08: 13:35.

So. 10.8.08: 17:40: Die schamanisch reisende Doris (sie will in der Gestion als "Doris" (ihren Geburtsnamen) aufscheinen gestern hättenviele die Reise mitgemacht und sandten mir alle Kraft. Und werden auch, so ich das auch wieder will am Mittwoch, den Operationstag (wenn ich einverstanden bin, was ich spontan zusagte) sie rief während meines Abendessens an (17:07 ca ich ass gerade die 2. Hälfte meines Pfirsichs und nahm eben keine Blutverdünnung und sehr wohl aber die Tablette gegen zu hohen Blutdruck und die Weizenkeimölkapsel zu mir.) da rief Doris an und überbrachte mir die Kraftsendungen am Handy. Irgendwann -vereinbarten wir -, werd ich mitkommen, wenn sie auf Reisen ist.

Sie hat viele Edle um mich sich Kümmernde gesehen. Ich freu mich natürlich, denn ich steh immer gerne im Zentrum und spiele gerne eine "grosse" Rolle. So kam es heute doch zu zwei Anrufen (bis jetzt). Pünktlich um 14 Uhr rief McGoohan (mein Sensal) an, undwir besprachen,dass, ein Berliner Verlag ein Gespräch (moderiert von ChristianAnkowitsch), das ich in der Frankfurter Sonntagszeitung mit Wolfgang Joop hatte, abdrucken wollen. In einer Reihe

abdrucken wollen. (Es ist der Berliner "Mathes ? Seitz Verlag) der mir diese Ehre gibt. Und wir wall einstimmig dafür, dass sei es abdrucken. wenn sie 1. den Phettberg-Newsletter anführen und 2. die URL www.phettberg/geston.htm anführen. McGoohan hat natürlich schon PD Nr. 807 gelesen und frug extra an, ob ich wirklich das Wort "flicken" im PD Nr.807 hatte oder ob es das Wort "ficken" das ich - wie so gerne meinerseits - meinte. Ich meinte wirklich "flicken" Also kleine Freuden des Sonntag-Nachmittags!

Frau Butterblume sendet mir ebenfalls Freude und Erfolg. denn auch in ihrem Bereich ist viel los und eine Aufbruchstimmung auch ihr Freun, senet mir unbekannterweiseliebe Grüsse. Ich hoffe er trägt gerne versaute hautenge Bluejeans. konnt ich meinerseits nur ausrichten lassen.

Und sie wird mich noch vor der Operation anrufen. Sie ist die längste Lesin der Gestion. Das kann ich schon sagen. Und sie studiert ein wichtiges Bestandteil der Sprachwissenschaft, aber da ich alles so schnell vergesse, was ich mir nicht extra aufschreibe, kann ich nun nicht sagen, welche Wissenschaftssparte sie studiert.

Auch Oswald Stimm hab ich auf Öl mir angehört, die Sendung ist eine Wiederholung vom August 1998! Und darin erzählt Herr Stimm er ist wahrlich polyglott! Welweit hat er gearbeitet und unterrichtet. Und ich weiss natürlich gar nichts. Sein Gossvater war ein Gumpendorfer Drechsler, der seine Firma zu einer grossen Fabrik der Stock Drechslerei ausbaute. Noch heute arbeitet er mir Stöcken aus der Produktion. Es ist so viel dass du erfahren könntest, wenn du ordentlcih Öl hören würdest, doch allein ist gar nichts. Und er ist ein berühmter Bildhauer Wiens Msgr. Otto Mauer hat ihn entdeckt.

Ich bin vollkommen leer und hab alles erzählt was ich mir vornahm und jetzt beende ich bald und sage nur noch, dass ich 1. morgen ins Gerngross einkaufen gehen werde und darunter eben Leinsamen und ganze Rote Rüben mir kaufen werde. Ja nicht zu viel einkaufen. Aber ich muss ja irgendwas daheim haben. Und ich werde morgren wieder einmal versuchen ins Geflügelgeschäft einkaufen zu gehen. Erfahrungsgemäss gibt es montags immer Naturschnitzel von freilebenden Hühnern.

Die Leistung von www.phettberg.at/gestion.htm besteht ebern darin, dass ich mich zwingen jeden Tag mindestens 3 Notizen mir zu machen. Egal was mir dann konkret "gelingt". Einfälle notieren ist ja klar, aber wenn sich eines zwingt, stabil zu notieren. Was dann? 18:22 des So. 10.8.08.

MONTAG, 11.8.08: 4:14:

Genächtigt, gestuhlt, geteet und bereit zu weben, doch es ist nichts da zu weben, mein Organismus wär jetzt bereit zu funktionieren. Es ist eine traum Idee, um 20 Uhr zu schlafen beginnen. und um 4 Uhr auf zu stehen. Und weiter ruacheln, doch mir fällt nichts ein, was ich schaffen könnte. Und es kommt niemand auf die Idee, mich zu brauchen. FEINSTERWEISE ist für alles gesorgt, was ich zum Überleben brauche. Da ich schirch bin und sowieso sexuell niemand erwecke, kommt auch keines Lust sich auf zu zwicken. Also hab ich das abzuschreiben???? Ich kann nicht mehr mich einklinken sexuell. Poetisch bin ich nicht zu brauchen. Und in der Frage ist die Population caritativ und diakonisch (noch) nicht so nahe (bzw. weit) und ich hab keine Kraft und kein Management, das mir hülfe. Also muss ich abdorren. Die einzige Idee, die generell nicht gepflegt wird? Es wird noch so weit kommen??? dass ich nicht einmal mehr "i c h" rufen mich traue. Die Zibl gestern hat davon gemeldet, dass ab heute die "Laurentius-Funken" im Weltall flögen. Das hab ich bis her nicht gehört, gemeint ist, dass ein gehöriges Auftreten von Sternsdchnuppen zu erwarten ist, denn vom 11. bis 15.8. gliedert ein verglühender Himmelskörper durch die Gegend. und verlöre und verlöre, wie ich. der alles und alles verliert. Davon natürlich hat die Zibl nicht geredet. Aber ich hab noch nie gehört, dass das im "Volksmund" Laurentius-Schuppen genannt würde. Ich weiss nur, dass das Patrozinium unserer Pfarrkirchce zum Hl. Laurentius Kirchtage hat. Wann war ich das letzte mal in Unternalb zum Kirtage?

Da kann ich bererichten, dass Nac-Hi ausRetz mir berichtete, dass die Jugend von Unternalb das abgestorbene Wirtshaus "Prem" (vis a vis von meinem Elternhaus gelegen) zumindest den grossen Saal übernommen hat. UNdda wird sicher jetzt viel Arbeit und viel los sein, und ich kann nur

von der Ferne mich freuen und GRÖSSTEN ERFOLG nach UNTERNALB,
(der Katastralgemeinde von Retz) wünschen. So wie die Gumpendorf-Betreuung sich darum sorgt,
dass die GESchäfte nicht austrocknen, sondern weiter bewirtschaftet werden. denn leere Gegenden
sind überall schrecklich Mea Culpa ich bin weggesiedelt und steh nun da. Ich fehle niemand.
und binhierorts nur lästig. Eigenmächtig kann ich mich nirgendwo mehr einbringen.
Eigentlich konnte ich nie. Ich war immer schlecht in Basteln, schlechtst in Turnen,
und Schwimmen und vor allem im "Bett" so war ich jung und so bin ich nun 55 3/4-altrig. Wenn ich
mich nicht schäme könnt ich sicher bereits 56 jährig hertippen. Kontrolliert sowieso niemand.
Aber 56 ist noch näher dem Sechziger als 55 aber es geht immer nach oben - nie - nach unten
das Zählwerk.

Gestern um ca 18:30 kam Reante zu mir und bat mich ein wenig Gestion auszudrucken. Oh wie mich
das freute ich kann aber nichts nach Daten geordnet, nur wenn Google was anzeigen würde kann
ich nur das Monat ausdrucken und dann sind es gleich viele seiten. Denn ich kann technisch das
nicht verkleinern ich kann nur die Normgrößen mir ausdrucken. Reante hat mich schon so viel
Papier geschenkt, dass ich mich jedesmal freu ihr was auszudrucken, aber ich kann nicht die
ganze Welt auffordern mich als Druckstation zu nützen. Aber ich brauh nicht fürchten, es kommt
eh niemand auf diese Idee. Nur Reante hält zu mir. Also summieren sich die gestrien Kontakte
auf Vier. Und da allseits (Witzversuch) bekannt ist, dass ich mir so schwer tu zu plaudern,
ist sowieso alle Welt behutsam zu mir. Das ist ein Fortschritt des sozialen Weges. Wenn ich
an die vielen alern Frauen. Männer sind meistens in den beiden WELTKRIEGEN weggestorben, wenn
ich nur an meine Lieblingsoma (Agnes Prem-Paier-Windisch) denk.

Siewar aus einer Familie mit Grund und Boden, doch die, die keine eigene Wirtschaft hatten,
mussten bis ins Aler arbeiten und nahmen sich dann im Heferl Milch mit heim und Eier usw... So
weit reicht meine Erinnerung. und ist doch nur so kurz.

Jetzt kann ich protzen und zum "Gerngross" in den Keller einkaufen fahren von Sozialhilfe Geld
und mir Leinsamen, Kürbiskerne, rote Rüben, und ein paar aufzudämpfende Menüs mir kaufen.
damit ich was zum Essen daheim hab. Jetzt beginn ich bald zu frühstücken und dann mach ich mein
"Frühstücks-schläfchen", eine Erfindung von mir. Aber dann geh ich ein wenig, damit ich nicht
ganz einroste. Heute muss ich nämlich ohne rote Rüben frühstücken. Aroganter Pinkel- ich. 4:59
des Mo. 11.8.08.

Mo. 11.8.08: 14:54: gejausnet und nun pflichtig und zwänglerisch zu gestionieren. die
Armutsschwelle

ist mit 879,--Euro

erreicht meldete heute das Mittagsjournal und Arbeitslose, die nicht ordentlich verdient hatten,
sind bereits als arm zu bezeichnen. Also dies genügt und du bist arm, also ich bin schon
allerlängst als arm zu titulieren. Zurück in meiner Lebensgeschichte: ich war schon vor ca. 5
Jahren im Sozialamt für den 6. Bezirk, damals schon bei meiner nachmaligen Lebensrettin, Frau
Stiefsohn-Rothauer. sie hat mir die Ordnung erklärt und ich war schon bereit zu unterschreiben,
doch irgend eine Kleinigkeit liess mich stutzen und ich tat es dann doch nicht und bat Frau
Stiefsohn, das unterschriebene Formular wieder zu zerreißen. Ich war kurz erzählt zu stolz das
zu unterschreiben. Ich verdorrte und verarmte weiter. Und erst als ich mit der letzten Kraft
und mit Hilfe von Peter Katlein in Oktober 2006 bei ihr anklopfte und so wurde der Hirnschlag
und vorher klugerweise von Frau Stiefsohn, geduldigst noch einmal mir zur Unterschrift
vorgelegt. Seit dem bin ich zudem Sozialversichert bei der WrgKK. Denn ich war wie jetzt
"geringfügig beschäftigt", die können F R E I (Vogelfrei?) entscheiden, ob sie sich versichern
lassen oder nicht. Erst dann rief sie die Rettung (144) und die brachten mich in das nächste
freie Bett für Neurologie, das war halt bei mir zufällig das WilhelminenSpital.

Und seit je warte ich auf Verwendung. von interessanter Seite. Die letzte reale Verwendung war

die Beichtphater Phettberg Show auf ATV. Da wurde ich nur 9 Wochen verwendet und zahlte Jahre auf der Höhe des 9wöchigen Einkommens, bis ich so bettelarm wurde, dass ich einfach die Erlagscheine nimmer einzahlte. Ein weiterer allerwichtigster Nothelfer ist und war Helmut Sturm (war 1972 Kolping Meidling-Geschäftsführer.) und er half mir bei den Formularitäten der WrGKK. So stehe ich bettelarm seit längsten da. Und ich bin längst weit arm. Und am selben Tag als bei Frau Stiefsohn das allererste Mal im Sozialamt f.d. 6. Bezirk vorsprach, sprach ich auch bei der Bezirksrichtin für den Buchstaben "F" (meinem bürgerlichen Namen Fenz) vor, und bat sie mich zu beschwalten. Die Justiz ist als langsamer als das Sozialamt. Aber es war im selben Monat, ich kann jetzt das genaue Datum nicht definieren, aber da im Amtshaus für die Bezirksgerichte -Wien-Innensicher die Not amtsbekannt erhebbar wäre.

Also seit ewig gründe ich bettelarm durch die Gegend und niemand erbarnt sich meiner Begabung. Einmal traf ich Peter Kreisky (den Sohn von Bundeskanzler Bruno Kreisky) er ist einmal 1973 oder 1974 bei mir (wo ich Senior der Kolpingsfamilie Meidling war) im Buffet gewesen. Und da war er noch sehr jung und ich war weit entfernt links zu liegen. Ich war aber nie radikal! Nie also ich könnte mich zu jeder Sekunde als Herzjesusozialist bezeichnen. Ich wählte brav ich schäme mich eh ohne Ende sogar den Waldheim zum Bundespräsidenten. Mea Culpa.

Jetzt werden viele verstehen, dass ich jetzt stabil trotz Kronenzeitung SPÖ am 28. 9.2008 wählen werde. Ich weiss es ist kein Argument, aber von meinem Gewissen her zu erzählen und zu begreifen. Obwohl ich Van der Bellen so gerne habe und auch Heide Schmidtdurchaus wählbar mir erschiene. und aber ich wähle SPÖ. Ich habe immer wenn der alte Club 2 auf ORF 2 lief immer links mitgezittert und trotzdem dann Waldheim gewählt, schizophran bis zum Gehtnimmer.

Noch was ganz Schlimmes in meiner Lebensgeschichte: als ich noch Angestellter des Amtes der NÖ Landesregierung warnahm ich an der Absimmung um das Atomkraftwerk Zwentendorf teil und war dagegen. Weil der Keisky dafür war. Obwohl ich Bruno Kreisky innig liebte. Und jetzt hab ich soviel abzutragen an Schuld egenüber der linken Sache. Ich kann und darf nicht kleinlich wegen Kleinigkeiten reagieren. Ich hab zu viel Schuld auf mir. Ja wenn die SPÖ total stark gewählt werden würde, dann ja dann kan ich ja bei Übernächsten Mal frei wählen. Aber nun ist die Gefahr zu gross, dass wieder OVP oder eine Koalition unter ihrer Dominanz entstünde. Es lebe die Freie und Geheime Wahl! Ich hab zu viel blödsinn gekreuzelt in meinem Leben. Ich bin aber bettelarm und ich lebe nur weil die Wiener SPÖ ordentlich im Sattel sitzt. Multiplizieren sie meine Dummheit und meine Blödsinn miteinander und ziehen die Wurzel daraus.

Beeindruckt hat mich nur ein Angestellter (Er war höherrangig als ich, D-Eingestuft) Er wusste von mir, dass ich S/M bin und erwar ein Anhänger der Habsburger. Und wir waren in weltansauungen nie im Streit. Das ist die einzige Erzählenswert Schnurre von meinen 5 NÖ-Jahren. Er half mir immer die GoldDelicious vom der Herrengasse in die Hohenstaufengasse tragen. Und wir vertrugen uns recht gut. Nie gab es lautem Streit, wir wussten unser Meinungen und wir haben gelernt liberal zu sein. Erst als entschieden wurde, die Regierung würde von Wien nach St.Pölten verlegt, kündigte ich.

Jetzt Neuigkeiten vom Tage: Roman (von Roman & Markus) hat mich angerufen, als ich bei Familie LI einkaufen war, dass er eine Frau, die immer am Samstag abend eine Sendung mit dem Namen "Widerhall" auf Radio Orange betreibt. und da möge ich doch gelegentlich, wenn es mir nach der Operation gut ginge, kommen. Und ich jubelte und stimmte sofort zu.

Ich, meinerseits, fand es so wichtig, dass ich Reante anrufen musste: Denn Reante hat mir gestern ein eineinhalb Liter Mineralwasser Plastik Füllendes gebracht, damit die neue Grünpflanze meine Operation überleben möge. Die Pflanze zuzelte sich das was sie an Wasser bracht heraus. und ich hab ihr heute vor dem ersten Gestionieren die eineinhalb mit wasser gefüllt und die Flasche ins Erdreich gestopft. und jetzt ist dank diverser Naturgesetze bereits 3/4 leer und mit Vakuum "gefüllt" wir haben aber jetzt erst 12 Stunden Durst der Pflanze hinter uns. Ich hatte aber vorgestern den Untertopf mit wasser gefüllt. sie säuft defacto Wasser. Jetzt geh ich abend Tee-en. 15:55 des Mo. 11.8.08.

Mo. 11.8.08: 17:32:

Bundeskanzler Fred Sinowatz ist heute 79jährig verstorben meldet die ZiB um 17 Uhr. Geradre heut nchmittag hab ich viel gestiniert über mein Wahlverhalten, ich, mikrobischer Treppenwitz. Ich hoffe dass es um 20:15 eineSondersendung gäbe, damitich ein bisschen länger fernsehen schauen bleib. Ich hab Sinowatz nie persönlichgetroffen, Sogar Vranitzky hab ich einmal vor der Hohenstaufengasse gehen sehen. Und Bruno Kreisky hab ich sogar einmal als Kolpingsenior 1972 eingelaeden und begrüsst imKolpinggebäude "Z12" eingeladenin der Assmayergasse Wien XII. Es ist absolut unwürdig, was ich hier zu erzählen über Sinowatz weiss. Ich hab aber die beste Meinung immer von Sinowatz gehabt. Ich habe immer diese schrecklichen Sinowatzwitzeverabscheut.

Nun zum wahren Sozialporno, den www.phettberg.at/gestion.htm bietet: Real besitze ich nur noch 7,83 Euro. Wo ist mein Geld nur hin? Ich hab weder Samstag noch Sonntag einen Groschen ausgegeben. Und jetzt ersdchreck ich. Im Detail: zuerst bin ich nach dem Frühstückschlächchen in den Supermarkt Gumpendorferstrasse 121: zweierlei rote Rüben erstens: in Salatform und in ganzer, jedoch gekochter Form, 1 Packung Emmentaler, 2 kg Äpfel, 1 Wurstsemmel mit Schinken und Grukerl im "Kutscher"-Vollkorn weckerl, 1Matjes, 2 Zitronen, mit der Schale zu essen, und eine TRagtasche, denn mitten auf der Strasse (ist nun bereits zum zweiten Mal passier, mein Sackerl gerissen, und alles lag auf der Strasse. So ein Sackerl kostet 21 Cent und beide hab ich in mit dr Aufschrift der Firma, die den Supermarkt betreibt, gekauft. Aber schamlos forderte die Kassierin ihre 21 Cent. Ich hab jetzt schon 4 Sackerl gekauft. die involviert sind in die beiden Vorfälle. Real bin ich ja eh schon der reinste Werbeträger dieser Kette. sciher schon 7 Sacke mit der Aufschrift hab ich mir gekauft. Aber ich musste mit den Zeug auf der Stasse brav 21 Cent zahlen. Jedesmal, wenn ich einkaufen komm in die Gumpendorfrestrase 21 seh ich neue Gesichter wieder nirgendwo Heimat. Kein Vertrauensverhältnis irgendwo. Nicht einmal geholfen wird einem mit dem Zeug dann, auf der Stasse liegend.

Jedenfalls zahlte ich im Supermarkt Gumpendorfersrrsse 121 = 13,03 Euro.

dann war hab ich das erste Drittel des Weckerls mit eionen Teil meiner grünen Gurke aus dem Kühlschranks und Karotten, und ein gekochtes Ei und einenhalben Liter warmen Leitungs-Wassers gegabelfrühstückt. Und bin los in den 2. Supermarkt mit dem 13 A in den Keller des "Gerngross" und kaufte dort: 1 aufzudämpfendes Kalbsgulach mit Eierteigwaren, 1 aufzudämpfender Tafelspitz, 3 Leinsaat (der eigtlliche Grund warum ich nun dort hin muss), 1 P. Kürbiskerne = kostete zusammen Euro 18,28.

Brav trug ich den soeben im Supermarkt Gumpendroferstresse 121 mit mir. doch es ist nichts zerrissen nun. Aber ich wusste nicht das meine gewöhnlicher Heimweg durch die Barnabittengasse auf die Gumpendorferstrsasse, wo ich dann immer in den 57A gehen konnte, dieseamal nicht möglcih gewesen, denn der Einstieg istwegen Bauarbeiten verlegt gewesen. Es stand auf der elektirschen Anzeigentafel: "verlegt in die "Kaunitzgasse Nr. 2" doch das ist nicht gegangen, also bin ich mit dem Sackerl zu fuss bis zum GEflügelgesdchäft gumpendorferstrasse 92 zufuss gegangen, Sport ersten Ranges! total erschöpft freute ich mich auf das ewige Schnitzel am Montag, doch es gab heute Faschiertes Leiberl mit Edäpfelpürree und gemiochen Salat, ich ess das ebenfalls gerne, doch um Enes Spur ess ich liebger des Natursch´nitzel vom freilaufendn Huhn, dass der Herr Heribert Schmidt eingeführt hatte. Aberda ich nichts zahlen musste denn die edelste Spendin der 50 Euro hat es ermöglciht, dass ich noch soviel Bars in der Hosentasche trage nun. Ich kauftge mir auch noch einen zweiten Gemischten Salat und hab vergessen, wieviel Geld für mich im Hause Li noch lagert.

Jetzt ist alles da was ich mir zugestionieren dachte und ich hör auf denn es ist nun der 2. Tag der bevorsteht ohne Blutverdünner. Morgen geh ich über die Kennedybrpcke (denke: Vorfruude auf sas Türkiche Geshäft mit den Kebab oder wie das heisst mit Spinat und Feta-Käse. ann muss ich in "meine" und heb dieseamal 150 Euro mir von meinem Geldab. Vorhergeh ich zu Dr. Wilhelm Aschauer zum letzten Mal akupunktiert werden vor der Bauchfaltenentfernung. Ichg glaub jetzt wissen Sie alles,duhsb. Ich hoff dass dre ORF2 nicht die Niedrigkeit haben wird und um 20:15 nicht eine der mir so unsympatischen Trottelzucht sendung "Universum" ausstrahlt, während

auffred Sinowatz ein Nachruf möglich wäre. Eigentlich Pflicht eines Senders. Jetzt ist es Mo.
11.8.08: 18:21.

DIENSTAG, 12.8.08:

3:44: Das Gelingen eines "Programmes" befriedigt einen, wie mich so sehr. Etwas sich Vorgenommenes zu vollziehen ist reinste Lust. So ein Morgen, der sich auftut mit Sonne und noch absolut keine Vögel, wo aber dann das erste Piepsen zu hören ist, und dann der ganze Chor antwortet und bis hin langsam langsam die Stadt erwacht und du bist sicher einer der ersten Dabeisehenden. Als Jugendlicher hab ich immer bestaunt wenn Leute (wie zum Beispiel der Rechtsanwalt Stern immer punktgenau von seinem Taxi daheim abgeholt wurde, und dann die letzte Sekretärin einen Kaffee in ein Thermos füllten und er dann sich einschenkte und den ersten Akt zu lesen begann. (er war damals über 90 (als ich das raportierend in irgendwelchen Zeitschriften gierig las)).

Und jetzt gehöre ich auch zu denen, die absolut ohne mich zu "zwingen" um diese Uhrzeit computere. Natürlich ich kann nichts mehr kompliziert Juristisches lesen (konnte ich nie) aber ich habe Licht (Lebenszeichen) und computere brav. Es ist auch so, dass ich immer als ersten Gedanke den festzuhalten versuche, denn zwischen Erwachen, und am Computer sitzen beginnen ist allein schon wegen der Bill-Gates-Gedenkminute ein Stopp, wo Persifiden (Oder heißen die Persividen) von Schnuppen durch mein Hirn strömen. Ich schreibe Persividen weil in der ZiB wiederauf diese geheuften Sternschnuppen als Schluss der Meldungen hingewiesen wurde. Gerade heute ist Wolkenfreiheit wurde prognostifiziert und nach 1 Uhr früh, (wo der Mond unterging heute)

Vorgestern wurde der Volkstümliche Name "Laurentius Schnuppen" gesagt und gestern der wissenschaftliche der Astronomie. Aber getrost schon in weniger Zeit werde ich beide Namen vergessen haben und dann mühsam in wikipedia nachschauen halten. da muss wer Hobby-Astronom sein, in der ZiB-Redaktion.

Überhaupt "die Uhr" jetzt zB laufen gerade live in Peking das Schwimmen in der Olympiade das ist Genauigkeit! Planung bis zum Gehtnimmer. Quer durch den Globus durch funktiert die Lieferübertragung im Fernsehen, so dass ich, der nie Sport schaut, aberweil in der ZiB die Uhrzeit angesagt wurde, schau ich gerade Olympia-Fernsehen auf ORF1 und habe bereits geteet und werde bald aufhören zu gestionieren und frühstücken beginnen, und dazwischen hoffen auf Fesche in knappen Schwimmhöschen.

Aber begonnen hab ich den Frühaufsatz für heute mit der Erfüllung Geplanten. ich hab doch keine Ahnung, wohin mich dann mein Unbewusstes geleiten wird. Ist ja ebenfalls mein Hirn, was brauch ich mich da so anstrengen, wenn es eh auch da ist. Ich galub das ist ein guer Schlusspunkt. Ich geh jetzt akupunktiert werden zu Dr. Wilhelm Aschauer und ich kann nur sagen das ist ein absoluter Höhepunkt

(neben der neue morgige Gestions-Termin mit McGoohan. Diesesamals wird McGoohan eine Extra-Schicht einlegen, wegen dem bevorstehenden nicht Gestionieren-Könnens meinerseits, wegen Krankenhaus-Aufenthalts - Stichwort "Bauchfalte")

Zudem belohn ich mich auch heute nach Dr. Aschauer's Akupunkturmit der Bublik (Kennedybrücke)oder Kebab mit Schafkäse und Spinat belegt als Gabelfrühstück. Ohne Kaffee. dann ess ich mittags die gestern im Gerngross gekaufte "Chefmenü"-Platte Kalbsrahm-Gulasch unddampf mir etwas Kartoffel mit der Schale. Ein Tagesplanunddessen Vollzug ist alles! Struktur ist alles!Di. 12.8.08: 4:43.

Di.12.8.08: 12:41: Eine riesen Menge egal von was ist nur vollzogen, wenn du DAVOR gestanden bist! Also vor allem ist immer höllisch viel, doch danach ist nur ein Kompliment: Vollzogen. eine riesen Menge einsames trostloses Leben ist vom Delinquenten, also mir nicht mehr argumentierbar. Du musst ewig scheigen über das Aposteriori! Der Mund ist dir gestopft, und aus. Egal was es ist weggeputzt. Wie zB die schon bis jeden Grashalm ausgezupften Halm ist bereinigt und "schön" und gepflegt, sogar Mist ist schwer künstlich herzustellen. ES ist eine

schwere Arbeit. Davor, und wenn mehr das bezeugen ist es von ALLEN nachher bestaunbar. doch wenn du allein über was berichtest, zB die Gestion ist nicht der Hölle der Leere, sondern nachher viel Text Menge. Und nachher zu bestaunen. Allein ist alles vor allem HÖLLE. Heute ist ein Klima-Tag wie er traumhafter nicht vorstellbarer ist. ein leichtes Lüfterl weht, die Hundstage dürften bewältigt sein, der Herbst ist ahnbar aber noch weit entfernt. Es ist eben bald "Ferragosto" wo die schönsten Urlaustage gebucht werden. Aber wenn du sowies onie was zu tun hast und ewig allein bist, ---- siehe aschlings ---- !

In der Nacht auf heute mailte mir Carlos, Sachenmacher, dass PD Nr. 804 der (irrtümlich heute bereits vernewslettert wurde, obwohl er noch nicht im Druck erschienen ist) also dass PD Nr.804 der bezaubernde Predigtendienst ist, den er bisher kennt. DerSchlenker ins Religiöse mit der Akupunktur zu verwurschtelnde sei es eben! Er schliesst mit den Worten: "Ich glaub dir jedesWort." Ich antworte ihn natürlich dass dies gerade von ihmzu lesen für michnach unserem "Streit"vom vorletzten Sonntag wo er mich zum Essen einlud,obwohl ich zu ihm so unlieb war,mir soviel Trost in meiner höllischen Leere einträufelt. Wohltat wienur ein leichter Windhauchwenns brenneheisz wäre. Doch ich bin vollkommen kraftlos und bin so froh dass ich in meiner höllisch leeren Höllebin. Obwohl ich weiss es ist die Hölle die los ist.

Mo.12.8.08:13:04.

Mo.12.8.08: 13:23: herzlieber Organismus, liebe eigene Haut, sei nicht böse und kränk dich nicht, dasss ich mir (also dir) 2 1/2 kilo Haut wegschneidenlassenwerdeim Krankenhaus vis a vis(Barmherizge Schwestern)am Mittwoch 20. 8.08 im3. Stock. abetr alleÄrzte schaft es sei günstig für den Organismus, er esse zuviel für die Haut also mit, und da können sich dann (im Alter / Witz) Krankheiten einschleichen.Es ist auch für dich viel zum Mitschleppen, du, der du nehr 69 Kilo hast musst diese 2 1/2 Kilo sinnlos mitschleppen. Das sind viele Prozente rechnerisch. Das sind Gespräche die ich mir mir selber führe, wie überhaupt www.phettberg.at/gestion.htm generell ein Liebesbrief von mir an mich ist. Wenn ich das vor 5 Jahren geschrieben hätte, hätte ich genauso höllische Leere erlebt, wie heute. Identes Zeugs. Oder wenn ich vor 10 Jahrenzu gestionieren begonen hätte defacto.Ich war eben höllisch unliiert und bin unliierbar? Solang es sich niemaand findet, der mich begehrt wie ich ihn begehrte... (Konjunktiv)ist der Beweis vollbracht. WEr wird schon einen Körperbehindren, der spät darauf kommt es zu sein? Start ist jetzt: 13:38 des Di. 12.8.08.

Hubsli Kramar hat mir die offizielle Einladung ins 3 Raum-Anatomie-Theater gemailt: "Lady Windermeeres Fächer", das Stück von Oscar Wilde, gespielt von Lucy Mc Evel undBande... Ich bin im Krankenhaus. aber ich käme, wenn ich wieder rauskäme vor der Terniere.

Ich kann auch noch berichten von demeineinhalbLiter Wasserin eine Plastikflsche gefüllt: es ist ein kleiner Rand unten amTelleraufdem die Pflanze steht unddarauf steckt dieleergesoffene Wasserflasche (mit einen guten Liter Vakuum thronend drüber), doch es istnoch ein halber liter Wasserdrinnen und sicher einweiterer guter viertelliter Wasser auf denen der Topfsatt ruht.Also hat ergenug und ruht sich aus mitsaufen. Ich geb ihn auch ruhe und schau nurjeden Tag einen Blicklang mütterlich auf ihn.Mo. 12.8.8:13:53.

Mo.12.8.08: 17:36: Es wäre ein grosses Irren, wenn gedacht würde, ich lebte da ganz allein mit meinen 3 Pflanzen. Seit dem Juli lebt hier wo ich am liebsten jeweils bin, Meine Stubenfliege. Ein Stück Stubenfliege. lebt genauso höllisch isoliert, wie ich. Ich leb sgar sozial besser. Ersens bin ich bestens gesetzlich betreut, und es kommen ab und an Argenossys zu mir, die Fliege lebt mutterseelen allein. Hungern muss sie aber nicht, wie es scheint, denn ich erwisch sie immer beim Knabbern. Zum Beispiel hab ich nun (Abendessen-Ende) wo ich meine halbe Melone zu Ende frass, ja es ist die gute alte Fresssucht! Ich kenn sie sehr wohl wieder. Essen hab ich durchaus nicht aufgegeben. Ich hab heute bei allen 3 Mahlzeiten, nachdem ich sie mir um 1,83 Euro im Supermarkt Gumpendorferstrasse 101 mir erwarb, und jetzt ist sie im Magen. Kein Bissen ist mehr da. Weg ist sie,die Gute Melone! ich hab gar nicht gemerkt dass die Gärtnerschaft vollkommene Melonen entwickelte. Du kannst sie essen, ohne auch nur einen einzigen Kern da da liegen zu haben. Kompliment, liebe Floristys! Ich bild mir ein, dass, als ich im Sommer 07 meine Sommermelone ass, noch Kerne zu beissen und auszuspuckenhatte. Es ist interessant, wie das Veränderte so leicht aus dem Gedächtnis entschwindet. DENN als ich am 12.Juli von Markus&Roman Melonen kriegte auch keine Kerne verspürte. Doch ich dachte, es sei

eine Spezialität für die Parade. Doch es gibts in jeden Supermarkt nun so. Ich hab heute folgenden Gedanken noch zu sammeln:

Jede Person hat eine gewisse Menge von Ernährung zu essen und anschliessend zu verdauen. Das wird im Computer registriert, weil ich jetzt bereits essen als lästig erlebe. Das hat Ewald Penz zu erst vor mir vormuliert, dass er sich freute, wenn das Essen fertig sei. Er freue sich nun, denn er könne nun was trinken (Alkoholisches) oder was rauchen oder was anders tun, wo er beide Hände frei bräuchte. Ich konnte das nur als Schutzbehauptung einstufen, doch nun begreif ich es fast. Jede Person muss so und sovieler Menge von der und der Spurenelemente und Eiweiss und Fett (natürlich möglichst schonend produzierte Fettarten) und Balaststoffe, mit den genau zu definierenden Vitaminen zu sich nehmen. Ich sehe sehr wohl, dass das das Ende jedweder Freiheit wäre, doch die Menschheit ist so erfinderisch, dass sie sofort neue Entwicklungen und Lüste sich produziert.

Beim Abendessen hab ich nur das Blutdrucksenkende Medikament zu mir genommen wohl aber keine Blutverdünnung. Und eine Kapsel Weizenkeimöl-Kapsel (Ernährungs-Ergänzungsmittel) zu mir genommen.

Natürlich hat der ORF erst am späten gestrigen Abend eineuralte Sendung in Memoriam Fred Sinowatz gebracht. Und ich schlief ja um die Zeit schon fast die Hälfte meines Nachtschläfchens. Es ist so angenehm die Nacht als Ruhe beim erwachen zu geniessen. Ich bin süchtig nach früh schlafen gehen und früh aufstehen. Die Verkühlung klingt deutlich ab und das Blut-Versickern der linken Nasen-Vereisung (im AKH am Fr. 1.8.08, Dr. Müller) lässt nach, -deutlich nach.

Wie schaut es finanziell aus? also ich hab vom vorwöchigen Dienstagbudget noch 14 Cent! das ist seit ewig die erfolgreichste Bilanz seit ich denken kann! Ich hab aber um 2,50 ein mit Spinat und Feta-Käsegefüllten Bubek auf der Kennedybrücke mir als Gabelfrühstück nach dem wunderhaften Akupunkturiert werden geleistet. Und Dr. Aschauer verschrieb mir eine vierte Version des Tee-Granulates, das ich mir morgen in der Schubert-Apotheke mir holen werde. Ich komm erst nach der Operation wieder zu ihm. und ich hab ihm gesagt, er soll gegenüber Reante keinerlei Arztgeheimnis pflegen. Er kennt sie bereits von meinen vielen Bechenals ich die beiden Gesichtsmuskel-Lähmungen hatte. Und sie ist also eine vertraute Unbekannte für ihn. Ich hab so ein angenehme Akupunktur immer bei Dr. Aschauer. ich schaff es immer punktgenau in seiner Ordination anzukommen.

dann bin ich zu meiner Bank um 150 Euro gegangen, mit diesem Geld das ich absolut noch nicht anbrach, und bin ich einkaufen gegangen zu meinem nächstgelegenen Supermarkt: 1 halbe Wassermelone, 1 P. Rucola, und vier Naturjoghurt. das war der Grund der Punktgenauigkeit = 3,64.

Mittagessen hab ich heute die Portion Kalbsrahmgulasch vom Gerngross. dann hab ich mittags geschlafen. da ich doch ab und zu lust habe Olympia zu schauen, muss ich berichten, dass ich so einen Widerwillen habe, den typischen ORF-Sport-Ton zu hören, dass ich dann immer aufs ZDF umhalte. Sogar in der früh beim schwimmen musste ich weg vom ORF. ich bin ORF-amoph könnte fast gesagt werden. Zumindest was Sportreportagen betrifft. Ich hab das schon ewig so in der Tonfall-Erinnerung. Und ich kann's und kann's mir nicht erhören. Ein Klima, wie heute das hätte ich gern immer. Alle reden mit allen und es ist ein wunderbarer Plauderton über der Stadt. Wir Wienys wären eh nicht "So" wenn's wettermässig passen tät. Es ist 18:24 des Di. 12.8.08.

MITTWOCH, 13.8.08:

5:19:

Reante sagte mir, es wär doch spannend wie die neubewässerte Pflanze das mit der Wasserversorgung weiter triebe, so hatt ich Reante's Wasserflasche neu gefüllt (mitten in der Nacht, bei einem Schlafpäuschen) und jetzt steckt die Flasche wieder im Boden.

Natürlich dass ich hier alle Pflanzenleichen herumlümmeln habe ist das allein schon ein Beweis Unlieberheit und meiner ewigen Einsamkeit, so wie ich für wen mich sorgte, ging es natürlich der Menschheit mit mir. Im Gegenteil, wenn sich die Menschheit so verhielte, wie ich öde lebte, das darf ich gar nicht zu Ende denken. Denn der Schmerz der Unerfülltheit eines Lebens wird nachher höchstens am Grabsein eingeweicht. Und das aber meist auch nicht, denn es schreibt der auf den Grabstein, der ihn bestellt und bezahlt (bezahlen kann) Ich bin ja so arm, dass es höchstens für ein Armengrab reicht.

Es ist doch absolut logisch, dass jeder Mensch an sich zuerst denken MUSS! und wenn ein Rest an Energie bleibt, dann wird es gerecht aufgeteilt wenn es hoch kommt. Also zuerst die, die sexuell den ersten Preis des betreffenden Menschen gemacht hat. und dann... ja wie? Ich bin überversorgt eh ohnehin. Also hör auf zu jammern, elender Phettberg - du herrschsüchtiges Monstrum.

Betrachte deine höllische Gestion: Was plan ich heute? 1. die Schubert-Apotheke aufsuchen und möglichst wenig für die 4. Granulat-Version zahlen müssen. Defacto aber ist das Granulat die 6. Granulat-Lieferung, doch Dr. Aschauer hat mir die 4. Version verschrieben. Allein, dass ich jeden Schas hier aufschreibe ist der Beweis meiner Wichtigtuerei, denn wenn das wirklich wer läse, käme die lesende Persönlichkeit zu sonst nichts mehr. Ein weiterer Beweis der Übersozialisiertheit meiner Hagestolzheit.

Vorher muss ich einkaufen gehen (einfach in den Supermarkt Gumpendorferstrasse 91 um Karotten, Sauerkraut, Joghurt, und weitere Kleinigkeiten, denn es gibt einen arbeitsfreien Freitag (Maria Himmelfahrt mit Kälteeinbruch.) Ich brauch auch zumindest 1 Kilo Erdäpfel fällt mir ein.

Heute war ich besorgt um mich und mein dickes Blut nun, und Thrombose zB und ging die Stufen mitten in der Nacht hinauf und herunter. und füllte eben die Wasserflasche und legte mich wieder angenehm nieder. Damit ich ja mich fit halten kann. Und das allein wohnen können und dürfen sind die grossten sozialen Dienste der Gemeinschaft mir gegenüber. Sorge nur ewig nur für mich. ich geh mir ordentlich auf die Nerven. Ich hab ja noch den 150 Geldschatz da liegen. Und WILL sparen, damit ich ja mit meinen 448 offensichtlich Zugeordneten im Monat August durchkomme. Ich hab mir das zusammen gerechnet, denn immer am Monatsschluss geht es auf ...48 Euro aus. ich hab schon gestioniert und werde nun bald frühstücken und dann mein Lieblingsschläfchen treiben: das Frühstücksschläfchen.

Generell weiter im Programm: mittwochsab jetzt immer, ist Redaktionsschluss der Wochengestion. Nachmittags wird McGoohan konferierend bei mir anrufen. Lieblingstermin schlechthin nun. Ich muss nur kurz einflechten: Auch dafür kriegt McGoohan gaaaaaarnichts! ein weiterer sozialer Dienst an mir Monstor.

Dann ist morgen Donnerstag, 14.8.08 =Kontrolltag schlechthin: 1.) um 11 Uhr hab ich Hausärztin Dr. Biach Termin.

und um 15 Uhr Sozialzentrum (für den 6. Bezirk und Frau Stiefsohn-Rothauer um 15 Uhr).

Und am Sonntag (17.8.08 um 14 Uhr) ruft McGoohan wieder an. und macht diesmal ine Extra-Schicht Gestion!!! denn ich werde am abend zug estionieren aufhören und am Montag in der früh ins Krankenhaus Der Barmherzigen Schwestern einrücken.

So besehen ist ja jeder, der knackige Bluejeans trägt ein sozialer Dienst an der Mesnchheit... Und heterorell gesehen andersrum. Dienste ohne Ende aneinander. Ich darf nicht vergessen, dass ich keinen Groschen an die Wr Gkk zahle eigentlcih ja die winzige Gebühr. wo die Abrechnung teurer ist als der Betrag den mir die Buchhaltung der Besachwaltung mir abzieht.

Uhrzeit: 6:06 des Mi. 13.8.08.

Mi. 13.8.08: 9:50: Lena Ulrich mailt mir aus Hamburg, sie gäbe nun ein Kunst- und

Kommunikations-Magazin namens "DARE" "neben dem Markt" heraus sein URL ist:

<http://daremag.de/media> es sei STRENG SUBJEKTIV ich bin ein absoluter Anhänger von sowas war ich doch auch gerne bei Medien weit jenseits! siehe meine vielen brav Archivierten.

Dass Hubsi Kramar persönlich im Wilde-Stück "Lady Windermere's Fächer", wo auch Lucy Mc Evil mitspielt ich lieg wahrscheiml ich noch im Spital aber ich will unbedingt darauf hinweisen: 3 Raum Theater ab Montag 25. August 2008, doch wen ich nur irgendwie hinkröulen kann, werd ich es tun, denn ich weiss jetzt, wo das 3Raum liegt. Und ich bin immer neugierig, wenn wer mitspielt, den ich persönlich kenne, und wo ich nichts zahlen muss (Kulturpass) und noch dazu ein bissl schwul anhäuchig seiendes Stück ist! Also liebe Duhsb kommt in grossen Mengen! Kommt allein schon weil www.phettberg.at auch viele Fächer hat: Definitiv sind es VIERZEHN, die meinigen-wäre interassant, wieviele Fächer Lady Windermere hat?

Noch erzählen muss ich, dass ich höchst erfolgreich in der Schubert Apotheke war, ich bin da schon als arm bekannt, und die junge Verkäuferin, hat ohne eine Mine zu verziehen mir das Granulat, extra vom Dr. Aschauer zur Heilung noch der Bauchfaltenoperation verschrieben. Es reicht für 3 Wochen, da werd ich schon wieder am tüchtigem Weg der Gesundheit sein. die Vergangenheit und die Zukunft kommen ja nie ins Gespräch miteinander. Sie laufen stumm hintereinander her. Wie ein Hunderl.

An Geld hab ich folgendes zu berichten: heute alles eingekauft am Meidlinger Markt: 3 Döschen Salate je 1,-- Euro: 1. Fisolensalat, 2. Bohnensalat, 3.) Krautsalat. = summiert 3,-- Euro.

Dann kaufte ich 15 dkg Beefstek die ich je zur Hälfte heute und morgen mit den heute zu kaufenden Fastenspeise der Buddha teilen werde. Heute mit Reis und morgen mit Kartoffel. Die Salate müssenwarten bis übermorgen. = in Summe hab ich 5,80 bezahlt fürs rohe Beefsteak.

Und an Gemüse kaufte ich mir 1 Kg Heurige, 3 rote Paprika, Und ein Kilo Karotten. = Summe 4,40.

Und da ich wieder kein Sackerl mit hatte, weil ich nicht wagte an Beefsteaks am Meidlinger Markt zu denken, doch als es gelang, musste ich um 21 Cent ein Sackerl im "Tivoli" neben dem Markt gelegen er Hyper-drüber-Subermarkt. Da ich es nicht genau hatte, wurde mir der 1 cent erlassen. Doch ach diese Papier-Tragtache ist mir bei der Einganstür des Hauses gerissen und ich musste einma<l herauf und herunter mit einem neuen Sack. Also cih könnte jetzt eine Wettkampf der Papiertragtachen erzählen: Alle sind zerissen sowohl vom "Spar", egal ob Interspar oder Gourmet-Spar, öder gewöhnlicher "Spar" bis zum Supermarkt Brückengsse (Zielpunkt, gehört zur Kette "Puls")

Nur das bei "Billa" gekaufteTragtasche überlebt und überlebt. Jetzt geh ich mit der Billa - Tragtasche zum Supermarkt Gumpendorferstrasse 121zumTrotz. denn dasVollkornbrot mitden Sonnenblumen drinnen schmeckt mir und es gibt dort auch Gurkensalat, (Freitag ist arbeitsfrei)und vor allem lieb ich die "Kutscher"-Wurstsemmeln mit Grukerl und Schinken. dann ist genug gekauft und nur noch die Fastenspeise der Buddha wird gekauft. Dann brauch ich fast nichts mehr für den Kühlschrank. Ich geh noch 2 mal die Stufen hin und zurück: Supermarkt und Fstenspeise. Aber ich kann berichten, dass es ein guter Vormittag trotz allem war. Mi. 13.8.08: 10:32.

Mi. 13.8.08: Duhsb, wenn Sie www.facebook.com anlicken brauchen Sie sich nicht wundern wenn Sie gefaket werden. Also eigentlicih ist www.fakebook.com ident? Ausserdem kommt dort nur wer hinein, wenn du selbst dich eintragen liessesst? Wenn du also Hermes Phettberg kontaktüren würdest wollen kommst du auf eine Telefonnummer, die absolut unmöglich ist. Also hier noch einmal meine beiden echten Telefonnummern: 01/596 24 20 oder 0676/ 777 28 50. diese Wiener Nummern sind die meinen. Alles andere ist Betrug. Nur zur Sicherheit. Mein Sensal McGoohan hat im Internet gefunden, dass ich vollkommen falsch

unter www.facebook.com angeben werde. Ich weiss nicht, wen es Spass macht einen fast keine Auftritte Kriegenden, wie mich, zum Narren zu führen? Ich bin so froh noch irgendwo auftreten zu dürfen, und da macht wer Witze über meine Not.

McGoohan ist so eine Art Ritter gegen Ungerechtigkeit. Und ich warte wie nur was auf die Anrufe vom McGoohan bei mir, heute war der erste Mittwoch, wir hatten früher immer Donnerstag die Gestions-Telefonkonferenz, nun aber haben wir es auf Mittwoch vorverlegt. Und wir werden ausnahmsweise am Sonntag, 16.8.08 um 17 Uhr eine Extra-Gestionskonferenz abhalten, denn um diesen Termin hör ich auf zu gestionieren und geh ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern. Damit alle, die auf mich warten wie auf einen Bissen Brot nicht umsonst so lange warten müssen (Witzversuch). Wie gesagt, am Mo. 18.8.08 um 8 Uhr früh werd ich ins Spital aufgenommen.

Einer mailt mir, dass Mank im Oktober aus dem Gefängnis entlassen wird und aus diesem Grund hat er sich wieder einmal meinen Artikel über Mank <<< (Herr Mank war der Dieb des Salzfassens) >>> im Standard gelesen und darüber gelacht. Ich hab auch viel Freude, wenn ich an den Artikel denk. Und es freut mich ebenfalls, dass Herr Mank wieder in Freiheit leben wird dürfen.

Dann krieg ich eine komplizierte Mail, die sich mit der Freude der erstarkung Im Sommerbefasst: Der Artikel beginnt mit "Sommer ist die Zeit des Hüftgoldes" irgrendwas hat der Artikel auch mit einem zutun, der im Sparverein Die Unz-ertrennlichen mitspielte. Aber ich fass nicht genau was mit dr Mail gemeint ist. Aber ich will sie der Vollständigkeit hier erwähnen. Alle Kontakte mit mir, sollen hier einen Niederschlag haben.

Mittags hab ich die Hälfte der Fastenspeise der Buddha gegessen mit Reis. Kostenpunkt = 7,50. ich hab ja die Hälfte des rohen Beefsteaks gegessen, die zweite Hälftekommt morgen mit allen Möglichkeiten dazu die ich im Kühlschrank habe drann z.B. Kartoffel gedünstet.

Vorher bin ich im Supermarkt Gumpendorferstrasse 121 einkaufen gewesen: 6 Naturjoghurt, 2 Vollkornweckerl eines mit Wurst und eines ohne, 1 P. Sonnenblumenvollkornbrot, 1 P. Frühlingskäse, 1 P. Brombeeren, 1 Kartoffelsalat, 1 Gurkensalat, 1 Kiwi, 1 Banane, 1 Zitrone mit der Schale verzehrbar ergab in Summe = 12,15 Euro.

Somit hab ich alles daheim, bis ich ins Spital gehen werde. Ich brauch mir jetzt nichts mehr kaufen und kann berichten, dass ich noch exakt = 116,95 Euro leibhaftig anwesend behalte. Und ich brauch keinen Cent mehr ausgeben, bis ich ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern kommen werde.

Morgen hab ich um 10 Uhr termin beider Hausärztin Dr. Antoniette Biach und um 15 Uhr Termin bei Frau Stiefsohjn-Rothauer, im Sozialzentrum. Und dazwischen dünt ich mir das im Kühlschrank wieder auf und ess die 7 dkg Beefsteaks roh dazu. Die essen sich wie Butter.

Bin ein ganz schön cleveres Kerlchen: Beefsteak da denkst du dass ist aber teuer, doch in Lokalen ist es teuer, doch wenn du's roh ist, kriegst du genauseo rote Blutkörperchen und zahlst nicht gar so viel. Wegen der Operation ess ich nur wo es geht gesunden Fisfch, bzw. Rindfleisch. Ich hab schon alles daheim und hab noch jede Menge Geld dabei. Und bin voller Glück und geh schlafen. Mein Sensal schaut schon auf Mich wegen der www.facebook.com denn es ist eine Gemeinheit einen Menschen von allen Möglichkeiten abzusperrern. 19:35 des Mi. 13.8.08.

DONNERSTAG, 14.8.08:

2:19: Ricardo wird wieder glauben, ich hätte eine Schlafstörung, doch ich setzte nun an die siebente Stunde an der Tätigkeit des Schlafens zu sein, also mach ich ein Päuschen! ich hab sogar schon Schuhe an, und werd gleich nach dieser Notiz die Stufen steigen, wegen Thrombose und keine Blutverdünnung, ich möchte möglichst gesund vom Tode überrascht werden. damit es ein bisschen fairer aussieht, wenn zwei mit einander ringen. Fairness ist alles. Ich war schon immer ein Begeisterter für Gerechtigkeit. Ich male ja auch im Geiste ein wenig an einem Gedankenkonzept des nächsten, des 808. PredigtDienstens.

Ich kann nur berichten, dass es sich nach so Extravaganzen um so süßer schlummert. Die Nacht auf gestern früh hab ich die vage Erinnerung, es hätte einen Traum sogar ein bisschen im Gedächtnis verfangen. Noch nichts sägliches doch es wird schon. Kaum hab ich einen Fetzen des Erinnerns, lesen Sie es als erste, Duhsab. 2:31 des Do. 14.8.08.

Do. 14.8.08: 8:26: Vollorgasmus persolvirt! trotz keine Erektionshilfe-Tabletten und keine Blutverdünnung. Der Organismus ist ein harter Bursche. nach dem Schlafpäuschen hab ich vom Zug, der im Wald an jedem kleinem Häuschen hält geträumt, darunger auch das steirische Häuschen des Gründers des Stiefelknechts, doch eine geheimnisvoll kräftige Hand hilt mich im Wagen fest, so dass ich nur mit gewalt aus dem Zug aus steigen konnte. Dann war die Ortschaft ganz menschenleer und das Häuschen aber nirgendwo versperrt, ich konnte überall hinein, aber es waren überall wo ich dann wirklich hineinwollte nur Mauern, da dachte ich, aber da ist ein Winkel, schon wieder nur Mauerwerk.

Der Traum endete durch Wachwerden. Es wäre interessant wie es geplant gewesen wäre, wenn der Traum "real" geplant wäre. Träume scheissen sich nichts um Infrastrukturen, dort wo sie eine Struktur brauchen, ist eine... Und wo ihnen fad wird, hören sie zu träumen auf. Raffinierte Luder, die! Wo ich es immer am spannendsten weiter-weiter-weiter voller --- Gier nicht satt werden kann. ist's aus.

Wir nähern uns einerseits dem Vollmond und andererseits einer Mondfinsternis. Beides (natürlcih) am Samstag.

Um 5:15 geteet und um 6:00 gefrühstückt mit einem neuemn Apfel! die wurden einfach "Budgetäpfel" genannt, und ich kaufe ja immer die Billigsten, und plötzlich liegen da in den 2 Kilo erstens traumhaft duftende und zweitens im Jahr 08 gekaufte im Sack. Sowas schau ich gar nie an, aus Angst vor Täurigkeit. Möglichst billig alles. Dazu diese Verbrechen der Aufschrift "Bio" oder "Ja, natürlich" - Der Klassen-Faschismus. Überall Spuren Klassen-Faschismusses. Da muss was mit dem Wort "MUSS" drinnen sen?

Beim Fernsehen zwischen TEE und Frühstück hatte ich 3Sat zufällig an, und da fand ich zufällig die "TELE-AKADEMIE" also zwischen 5 und 6 betreiben sie ihr Tele-Akademie. Es ist ja wirklich schrecklich, den ganzen tag immer Eintopf aller Arten, doch das Spannende, was was einfach geredet und vorgetragen wird, was mich interessiert eigentlich wird ohne Werbehinweis, zu der Zeit mir der schwächsten Sehyschaft ausgestrahlt. Faschismus wo hin das Auge blickt. Heute lief "Die Zukunft ist ethisch, oder sie gar nicht" Und ich dachte. die "Teleakademie" hat 3Sat bendet, ich muss also jetzt immer um 5 Uhr wach schauend shaun, nicht dass ich extra zu schlafen aufhöre, doch die Reihe existiert. Ich muss also um eine Spur weniger weinen. DA musst du dir vorstellen jeden TAG gibt es MIlliarden Vorträge und sie bringen Mist im Fernsehen, selbst vogetragener mIst wäre ja zum Abschalten wunderbar da. Doch das Fernsehen wird nur von der billigsten

Sehensdhat geschaut. Ich gebe zu, das ist jetzt von meiner seite ein Faschismus, wenn ich so zu denken begänne.

Dann lief das "Frühjournal" auf Radio "Ö1" und da wurde verkündet, dass heute das "Europäische Forum" im Tiroler Dorf Alpbach beginnt. Das heurige Motto lautet: "Wahrnehmung und Entscheidung" Jetzt ist urlaubszeit schlechthin: Kirtag in Unternalb und Ferragosto! Und Alpbach. Unerreichbarkeit Lebenslang. Falsche Entscheidungen mein Leben lang. www.phettberg.at/gestion.htm dokumentiert es, bzw sie.

Jetzt geh ich zu Dr. Antoniette Biach (Hausärztin), dann ess ich mittg - ohne dazwischen zu gestionieren und dann geh ich in Sozial- Zentrum f. d. 5. 6. und 7. Bezirk - meiner Gönnin! Jetzt hab ic hdas Gefühl dass ich das jetzt sehr renident formulierte! denn durch das Sozialamt und Frau Stiefsohn-Rothauer bin ich erst zu einem bisschen Leben gekommen. Nur ja nicht schlecht denken!, Duhsb- Stellen sie sich mich mit einem argen Schlaganfall vor. 9:08 des Do. 14.8.08.

Do. 14.8.08: 17:24: um 11 Uhr war bei Dr. Biach, Blutdruck: 130/80 - Puls: 66. Die Tabletten wie am Do. 3. 7. 08. Es ist so wohltuend wenigstens diese Stabilitäten zu kriegen. der nächste Termin bei FRau Dr. Biach wird sein am Do. 28.8.08 um 11 Uhr.

Heimat hiebei absolut. Dann ass ich Mittag: die zweite Hälfte von gestern (Fastenspeise der Buddha mit Reis aber mit diversen Salaten, gedämpfte Erdäpfel und einem Matjes. da denken scih alle, der Phettberg isst aber wenig, doch ich esse ordentlich dazu! Und morgen ess ich die zweite Hälfte des Beefsteak, doch es riecht schon streng??? Feinerweise kommen heute noch Roman&Markus die sind Kochspezialisten gegen meiner, die lass ich daran riechen. Denn Bauchweh brauch ich nicht.

Geld hab ich auch heute ausgegeben. In der Apatheke am Pintplatz hab ich eine kleine Packung "Nährungsergänzung" mir geleistet: Weizenkeimöl-Kapsel. Damit ich ja genug in die Apotheke zum Mitnehmen hab, ich nehm jeden Tag zwei: eine Kapsel am Morgen und eine am Abend. Und dazwischen leist ich mir mittags die "Alpha3 retard Öl-Kapsel" (eine davon) Weiters an Ernährungsergänzungen: Kürbiskern (eine Pro Tag von Dr. Böhm gegen all zu oftigem Lulu. Und wegen meiner schönen Haare und meiner hübschen Haut: In der Früh eine Haut-Haare-Nägel und am Abend genauso. das hat mich 15,90 Euro gekostet. DAs heisst ich besitze nun = 101,20 Euro.

Dann bin ich um 15 Uhr ohne Mittagsschlaf ins Sozial-zentrum zu Frau Stiefsohn-Rothauer und hab mich ausgeweint. Trost schlechthin, den ich dort krieg. Heimat auch hier. NächsterTermin mit Frau Stiefsohn-Rothauer ist am Do. 9.10.08 um 15 Uhr.

Als ich daheim wieder ankam haben mir Roman&Markus gesagt, sie fahren noch eine Woche nach Slowenien und kommen deshalb noch heute abend zu mir. Ich jubele und gehe Tee-trinken, denn ich hab erst um 16:30 gejausnet. Erfüllter Tag wo du hinschaust trotz August. Übrigens der Krieg am Kaukasus ist mit Sieg Russlands gewonen und beendet. Alle rätseln warum der Gregoriansche Präsident den Krieg erklärte, wo es doch nur was zum Verlieren gab für ihn? Ich hätt mir sosehr gewünscht dassscih der ORF und die ZiBl eine Landkarte ins Bildrückten. Doch nein, auch der Krieg war beendet worden, ohne dass ich weiss, wo genau er war. Je wissen werde, wo er war. Absolut wichtg festzuhalten ist mir, dass ich irgendwann tief nachts, wenn ich lulu muss auch die Stufen gehe. damit ich ja keine Thrombose kriege, ich Blutdicker. ausserdem schläft es sich nachher besser. 17:46 des Do. 14.8.08.

FREITAG, 15.8.08 (Maria-Himmelfahrt)

8:34 alles, was ich habe, dämpft bald wird es klingeln, dass es gut ist. Alle salate sind aus dem Kühlschranks heraus, damit sie auf Zimmertemperatur geraten. Sogar die zweite Hälfte des Beefsteak-Fleisches, werde ich mir munden lassen, denn als gestern Markus daran roch hat er gesagt, seine Katzen würden es als gesund erachten und ohne Hemmungen verschlingen. Katzen sind absolut heikel.

Roman&Markus waren von 20 bis 22 Uhr bei mir, und haben mich stark gemacht für die einsamen drei Tage nun. Dann endet meine Gestion, und ich geh ins Spital. Sofort, wenn ich bei Kräften und wieder daheim sein werde, meld ich mich wieder. Roman&Markus trugen sich in mein Nothelfy-Heft ein. Mit Telefonnummer und e-mail-Adresse. So dass ich um Hilfe jederzeit rufen werde können. In Summe bilden meine Nothelfy eine Armee! Und über die Adresse www.phettberg.at/gestion.htm gibt es Nachrichten über meinen Zustand. Eine geniale Idee? Oder? einer die keine Sekunde je mit einen, der ihn begehrt hätte liiert war, Für einen, der unter keinen Umständen je in ein Heim will... DENN einseitiges begehren hilft gar nichts. Und nun hilft nur mehr soziale, bzw. diakonische oder caritative Hilfe. Mein Körper reizt niemandem mehr. Und ich muss sogar ein Inneres "Alarm" hören, wenn wer sagen würde, er beehrte mich. So hell bin ich noch auf jedem Fall. ein Hirnschlag ist die schlimmst denkbare, Alarmklingel jedes Organismus generell. Du kannst ja auch sagen 50 Nothelhy, ersetzen ein Heim aus Mauern.

Nächtigung include des nächtlichen Stufensteigens, des Tee-en, des Frühstrückens und der Blutverdünnungslosen Tabletten, ist vollzogen (für heute)

Als ich mit dem Frühstück endete, lief auf Radio Öl gerade die Stimme von DIETER DORNER. Neben ununterbrochen Wolfgang Amadeus Mozart könnte ich Dieter Dorner die Bibel auf Tonträger mir vorlesen lassen. und dann weinen, dass es so eine Gottheit nicht gibt, denn ich werd und werd nicht los von einer real existierenden Gottheit zu träumen. Und voll Zorn werd ich dann atheistisch. Es kann ja niemand was dafür, das geträumt wird, weltweit. Es beweist ja nur, dass leben wunderbar wäre. Wir kreigen http und so werden wir unsere Gottheit ewig schaffen und endlich die Ichkontinuität generell haben. REAL!

Der Dämpfer hat geklingelt die ganze Wohnung riecht paradisisch! Jetzt muss ich mich zwingen, so lang wie nur irgendwie möglicih zu gestionieren, denn wenn ich aufhöre zu gestionieren, beginn ich zu mittag-essen.

Dieter Dorner hat heute eben der Leseordnung der r.k. Kirche Lukas 1,36 bis 39 gelesen. TROST für alle Frauen. und die Auslegung nach her begann von einem polnischen wunder mit einem Gehänkten der nach der Hengung die Füße Jesu küsste am Grab ebenfalls hängen, also auch gleicher Höhe, denn der Gehemkte hing parallel zu Jesus und als er hinunterfiel, kam er gerade zum Kuss mit den Füßen. und als er los gebunden wurde, nach 3 Tage Fusskuss war er lebendig und lief davon. Weil Maria ein Wunder wirkte und so hatte die Predigin viele Tröstungen für Frauen, die ungesellschaftlich schwanger wurden. Wie ja auch Maria geheimnis voll schwanger wurde mit Jesus. und ihre Base Elisabeth ist ja auch merkwürdig schwanger mit Johannes geworden. Ja mehr davon und endlich Leben davon. Defacto ist ja jede Hilfe z.B. gestern mit Roman&Markus ein Trost erster Ordnung.

Die ganze Wohnung duftet, während Sie da lesen müssen, Duhsüb. Ich könnte einen Unterbruch begehen, indem ich

die Stufen begehe. Uhr: 9:20 des Fr. 15.8.08.

Fr. 15.8.08: 10:05 die Stufen sind bewältigt, in der Waschmaschine wird gewaschen, und kein Bissen ist bis jetzt weg. Aber nimmer allzulange.

Markus&Roman werden jetzt eine Woche nach Slowenien fahren, in die 40 km kleine Bucht Meer das es hat. Das ist ein traumhaft schöner Ort mit dem Namen Piran, der es ihnen seit Jahren antut. Es ist ein Ort mit wenig Autos, bzw. eine total paradiesische Fussgängerzone, da liegt auch Tries in der Bucht von dem ich sogar schon im Fernsehen gute Nachrichten gehört hab. Nur Katzen leben dort freischaffend. Und pflegen sich den ganzen Tag. Markus ist generell ein Katzenliebhaber. Sie fahren seit Jahren dort hin auf ein Paar Tage Urlaub. Es ist für mich überhaupt so erfüllend, dass ich endlich mit wem "mitleben" darf. Sie reden ganz normal miteinander und ich darf mithören. Nur hören genügt und ich bin glücklich. So viele schrecklich Einsame Jahre hab ich persolviert. James Joyce "ULLYSSES" hat auch in Triest gelebt.

Roman liest gerade ein neues Buch des Schriftstellers TOMAS CLAVINIC, und manches mal als er las ... hat er das Gefühl, es ist verwandt mit meiner Gestion.

Clavinicens Buch trägt den Titel:

"DAS BIN DOCH ICH" und wie ich Roman über das Buch erzählen hör, denke ich da muss er eine typische Verwechslung haben. Und "das bin doch ich" ebenfalls wännen. Wir sind Formulare aber wir wollen alle ewge Ichkontinuität fühlen. ERFÜHLEN mit "h"drinen, Nicht mit doppel "ll"

Sowas erfüllt (nun mit zwei "ll") mich dann endgültig. Spuren. Und Heimat... Jetzt werd ich noch einmal die Stufen steigen und dann werd ich mir den Tisch decken. Mit dem auf Zimmertemperatur-warmes 7 dkg. rohen Beef-steak mit Oliven und Kartoffel mit Haut. Und eine Spur von Kürbiskernöl. Damit ich zu roten Blutkörperchen komme. Danach werd ich eine Banane und eine Kiwi essen. Ein Festmahl. 10:24 des Fr. 15.8.08. Es wird schlimmes Regenwetter heute prophezeien alle. Ich geh dann, wenn es regnet mittagschlaf halten. Fr. 15.8.08: 10:26.

Fr. 15.8.08: Kein Regen bis nun auf der Gumpendorferstrasse!: 13:37: nach dem wiederholten Stufensteigen, kam ich gerade zurecht zum Kunstbad; Herbert von Karaja dirigierte das Brahmsrequiem und ich hatte die Kraft (Stolz) mir das bis 12 Uhr dauernde Konzert anzuhören. Es ist eher dunstig warm hab ich den Eindruck. Ich ass alles was ich im Kühlschrank hab in kleinen Mengen weg, darunter das Beefsteak (7 dkg) und die Hälfte der noch da seienden Oliven. Wenn ich das doch schon vor 10 Jahren so gehandhbt hätte, doch damals war ich noch gierig auf jedem BISSEN zB von McDonalds und oft gab ich im Lunzer alles aus, was ich noch hatte. Ich hab schon damals eine Art Tagesprotokool mir angelegt, voll Stolz notierte ich mir, wieviele halbe Zitronen ich mir im "Lunzer" leistete. McGoohan müsste eigentlich noch alle damaligen Protokolle haben. Ich hab sie mir sogar ausgedruckt. Liet auf Haufen ohne Ende. Aber kein Verlag hat je nach mir gefragt. Ich bin als Fernseh-"Star" abgehakt und aus. In der falschen Lade gelandet. Und nun kann ich gar nichts mehr.

Einer mailt mir, der an der Jahreswende 1999 auf 2000 mit seiner Freundin und einem Dritten bei mir zu Besuch war, frägt an, ob ifh mich an den Besuch erinnere? Als einziges, das ich im Moment erinnernkann ist, dass ich eine Phase hatte, wo ich oft Packerl Manner (was er auch erzählte im Mail)

verschenkte. Mittelarm damals bereits seiend.

Nun bin ich total arm aber noch immer absolut Froh über jede Person, die mich aufsucht. Roman & Markus haben mit mir gestern ausgesponnen, dass wir im Herbst dann irgendwann nach Unternalb bei Retz fahren werden. Statt zu weinen, notier ich dies 1. Im Herzen und zweitens in der Gestion. Jetzt geh ich wieder die Stufen und dann werd ich jausnen. So klammere ich mich durch den Tag. Sonst nichts habend als www.phettberg.at/gestion, das McGoohan am Sonntag diesmal wegen Spital-besuchs meine Url (mit meinen aktuellen Notizen) aktualisieren wird, dann erst wieder an dem Mittwoch wo ich mich mailisch wieder melden werde. Egal was für Uhrzeit oder Wochentag gerade sein wird, ich werde mailen. und gestionieren dabei. Ich kann nur mailen. Aber technisch gar nichts. Das Ur-Formular bin ich, will aber leben, leben, leben = ichkontuin = ohne Ende. Fr. 15.8.08. Keine Spur von Regen im Moment: 14:12.

Fr. 15.8.08: 17:26 kaum schrieb ich diesen Satz und drehte dem Computer ab, wurde ich lügen getrafft. Es regnete aber nicht extrem viel. Woken verfinstern das Gemüt aber doch ordentlich. Ich bin so leicht durchschaubar, wie Plastikfolien. Ein Tag ohne Anwesenheit Anderer. Tränendrüsengang? Während es regnete rief ein innig lieber Kerl an und frug ob ich noch immer ewig allein leben müsste. wir haben uns im Smart kennengelernt, er hat aber total diamerale Sexgeltüste. Und so oft wir uns trafen schenkte er mir einen Zehner. Einmal blieb er mit dem Auto auf der Strasse stehen und schenkte mir, der gerde da ging, einen Zehner, ich glaub das müsste bereits in der Gestion vermerkt sein.

Er gehe jetzt (wie ich wenig ins Smart) aber ebenfalls aus anderen Beweggründen. Er kommt aber sicher wieder einmal zu Besuch. Und das hab ich natürlich sofort voll Freude begrüsst. Er stellt es sich ungeheuer in Not befindlich sich vor, ewig allein leben zu müssen. Ich kann dies nur bezeugen. Wir sind eben immer eine form und wenn wir nicht diplomatisch werden oder wurden, dann wird unser Zustand trüb und wolkenverhangen. Ich bin die Wetterlage schlechthin. Ich bin ein Kohlepapier.

Was die Bewässerung meiner jüngsten Pflanze betrifft, säuft sie nun bereits die dritte Eineinhalbliterwasserflasche seit mich Reante diese Technik lehrte.

Ich lerne mich kennen - das zudem sowieso. Jüngst erlernt ich beispielsweise das stufensteigen nächtlings, da schläft es sich nachher leichter weiter. Es ist der fünfte Tag ohne Blutverdünnung. Lernen ohne Ende. Ich hab abendgegessen und die einzige medizinisch notwendige Tablette zu mir genommen: Die Blutdrucksenkerin. Das ander sind "nur" zwei Nahrungsergänzungsmittel: "Haut- Haare-Nägel" Damit ich noch schöner werde. und eine Kapsel Weizenkeimextrakt sind unten.

Jetzt geh ich fernsehen, noch einmal Stufen steigen in höllischer Einsamkeit und dann um 20 Uhr schlafen. Fr. 15.8.08: 17:53.

Sie wird nicht satt, du musst dir mich ident wie die Planze dir vorstellen. seelisch betreffend. Da McGoohan immer ein bisserl stockt, wenn ich das Wort "Seele" benütze, denk ich da jetzt immer auch meine Übersetzung für "Seele": Die Ich-kunde des betreffenden Ichs.

15.8.08: 17:53.

SAMSTAG, 16.8.08:

Vollmond mit Mondfinsternis

9:10:

Und dichten Wolkenbehang. Ein finsterner Tag ist höchstens im Dezember vorsehbar eigentlich. Ich hatte nächtens sogar teilweise alle Fenster geschlossen weils mir zu husch war.

Die Zeremonien der Nacht sind vollbracht und ich war doch auch schon einkaufen. In unserer Ägidy-Apotheke hab ich mir die kleine Packung (für ein Monat dauernd) "Dr.Böhm Kürbis Täglich" um 14,75 gekauft Ich könnt allein wenn ich mir die Grösstpackung von allen meinen Fünf Ernährungs-Zeugs kaufen würde eine Menge Geld sparen, aber ich bin zu arm um so grosse dinger mir anzuschaffen. Also macht die Pharmazie-Industrie von den Ärmsten der Armen beinhart Geld. Mea Culpa ich hab Raubbau an mir bis knapp vorm Abkratzen durchgeführt. Und jetzt will ich trotzdem Hundertsieben werden. Und steige Stufen.

Ich hab Euro = 14,75 bezahlt und meine 100 Euro schrumpfen auf = 85,125 zusammen.

Ich hab auch ewig vor Liisierungen (Liaisonen) < mittels Fressucht > unbewusst Todesangst gehabt - es hat scih auch nie wer gefunden, den ich mich an der Handnehmen hättlassen, dass er mir richtig leben beibring. Ich war immer Obergescheit. Mea Culpa.

Weil gestern Marientag war will ich geschrieben wissen, dass ich einmal begeistert war von einer Ikone oder Malschule, wo die "hl Maria" immer so gemalt war, dass sie nie ihren Sohn (Jesus) an der Hand hatte, sondern am Arm. denn Der "Sohn Gottes" sei zu erhaben als dass die Mutter ihn festhalten drüfte. demut ohne Ende vor dem "HERRN" Patriachale Gesinnung. Als ich dann als ich etwas atheistischer wurde das Gemälde zu GESicht bekam "Die Gottesmutter legt Jesus übers Knie." oder wie das genau sich nennt? spuren von S/m schon wiederhiernun auch. Erkennen ohne Ende, doch wozu? Wo ist Dr. Kenneth Thau? Dr. Kenneth Thau war ja nur immer eine Art Echo gemäss der Leere von Sigmund Freud. Damit du dich selbst erkennst. Echomaschine nun = ich vor mir selbst. Ende nie?

Und jetzt leb ich mutterseelen und weinend (weinerlich) allein durch die Gegend und kann gerade noch gehen, so dass die Autos immer lang warten müssen, wenn ich eine Ampel gehe. Und protze nun mit www.phettberg.at/gestion.htm Es läutet schon der Dämpfer ich hab alle Gemüsen, die ich mir dämpfen muss in ihm getan und er klingelt. Zum Mittagessen werd ich heute Matjes von Roman&Markus gestiftet mit einem zweiten Teil der Salate vom Meidlinger Markt mir nehmen, stehen schon zum zimmertemperieren in der Küche. Morgen werd ich dann alles aufgegessen haben und geh übermorgen um 8 Uhr früh TOTAL nüchtern ins Krankenhaus.

Um 3 hab ich die Nachrichten gehört. UND da hörte ich dass Violetta Oblinger-Peters - sie ist

WILDWASSERKANUTIN

die dritte österreichische Olypmpiamedaille gewann. Ich bin vor allem vom Wort "Wildwasserkanutin" begeistert. Ich hab von der Sportart abolut keine Ahnung. aberes gehört notiert. MEAMAXIMA CULPA ich hab nie sport betrieben und jetzt steh ich trostlos da.Und ich bin dann sofort Stufensteigen gegangen. Um nur ja keine Thrombose auch noch zu kriegen. Ich hör ja fast keine Informationen übergesundes Leben nur wenn ich zufällig auf Hademar

Bankhofer hör irgendwo auf "TW1" Dann kommt zu meinem Haufen
Ernährungsergänzungsmittel was weiteres dazu??? UNDich hab noch weniger
Bargeld.Witz, du bist umzingelt in Gestalt Hermes Phettbergens.

Heute wird um 15:05 ein Nachruf auf Fred Sinowatz auf Öl gesendet werden mit
dem Titel: "Der Kohlenproll der Bundeskanzler" wurde.

Als ich "Star" wurde schaute ich auch blöd und nahm das "natürlich" dumm wie
ich bin voll Stolzheit an. Der edle Bimdeskanzler war aber Wissenschaftler
und ich hab nur Hauptschule. Mea Culpa schon wieder da. Ohne Ende bin ich
schuldig zu bekennen. Jetzt hör ich auf zu jammern. Und warte den Tag ab. Es
steht ja alles da. und liest eh niemand??? Werd ich mir was er-fechseln? Als
ich am 28.4.2000 meine Homepage begann hab ich schon das Bettelfach
("Bettelei"-Fach) eröffnet. Es steht seit dem 28.4.2000 da. Nun schlägt es:
Sa. 16.8.08: 10:16.

Sa. 16.8.08: 14:50: Wenn der Hans Moser Filme laufen (wie soeben einer lief,
da musste er sic duellieren) bin ich ganz in meinem Element. Wenn schon weit
und breit kein Urlaub ewig allein... dazu saukalt obwohl August... Das
gedrittelte Mittag essen mit den Salaten vom Meidlinger Markt ist
verschlungen, dazu mittags geschlächent und gejausnet, fehlt nur mehr das
Tee-en und das abendessen. dann kommt eh schon wieder die Nacht. Ein
Siebenschläferjahr wie im Buch. Wann ist es endlich aus mit der Programm des
"7 Schläfertages" ? Jetzt geh ich auf google und schau auf wikipedia danach.

Laut google wird der Tag am 27.Juni begangen. das heisst 7 Wochen
dazugerechnet bedeutet: erstens auf 3. Juli - zweitens auf 10 Juli, drittens
auf 17. Juli, viertens auf 24. Juli, fünftens auf 31. Juli, und sechstens
auf 7.8 und siebtens auf 14.8. das heisst es läuft schon die achte
schläfrige Woche? Was ist nur los mit der Wettervorhersage? Nix stimmt.

Laut Mittagsjournal bemühen scich 11 Listen bei der Nationalrats Wahl
anzutreten, es werden immer mehr, und es wird immer öfter gewählt? Die
Uralten Hofer-Fiolme sind das einzig wirklich interessante im
Fernsehprogramm dann kommt auch noch immer die Kaisin Sissi - Trilogie,
sonst ist alles unsehbar. Keine speckige Jeansboys irgerndwo zu sehen.

Beim Mittagessen rief Peter Katlein an, er würde gerne durch APA alle wissen
lassen wollen, ob ich am Mo. 18.8.08 ins Krankenhaus der Barmherzigen
Schwestern wegen Bauchfalten operation ginge, und ich konnte ihm dies
positiv beantworten. Wir plauderten so hin und her und da erfuhr ich, dass
der Nachruf auf Fred Sinowatz im Öl erst um 22:05 laufenwird, also da werd
ich trotzdem schlafen, denn morgen ist Predigt-dienst-Tag. (Nr.808 steht
bevor). Und ich will ja dass im Falter kein Unterbruch entstehen wird
während der Operation.

Auf Öl (Mittagsjournal war auch der Philosoph Konrad Paul Liessmann. In etwa
sagt er was ich übermich am Jammer leierte, über die Öst. Parteien. Mea Culpa
begeht die ganze Landschaft ob SPÖ oder ÖVP sie wollen einen Wechsel und
hätten nur ein paar Stühle austauschen müssen, doch es ist ein riesen
Schmerz für Menschen die auf diesen Stühlen sitzen müssen und eine Heimat
bauchen. Er versteht das nicht, er hat einen fixen Stuhl aber meinereins ist
weinerlich und ohne Zuhause-sein. Nein, nein, Liessmann versteht das wohl
auch. Denn es ist immer ein Griss um gute Funktionen.

Als ich über den Siebenschläfertag referierte, rief Rokko Anal an! Und
teilte mir mit, dass im 9. Bezirk bereits die Sonne schiene, und jetzt, wo

ich mich zum Tee-en auf mache, beginnt sie auch bei mir zu scheinen. Rokko hat mich also nicht vergessen. er war eine Weile in Hamburg und an noch ein paar Orten auf Urlaub und wohnt jetzt wieder am Alsergrund. wir wohnen ja eigentlich weit auseinander wann werden wir uns wieder treffen? Ich habe einige male seine mir tollst passenden Jeans gewaschen. Aber immer mit der Aussenseite nach innen, damit die schön blaue farbe nicht zu verblasst. Sie ist nach wie vor die Sigin meiner Bluejeans. Heimat. In winzig kleinen Dosen (Puzzles) Du musst dich begnügen. Es war einer der schönsten Mai-Tage die ich erinnere. Stunden des Glücks. Aber Rokko rief an und hat mich nicht ganz vergessen, ein Zeichen, er unterliegt wieich dem MÖndgesetz Vollmond war heute. und er rief an. Er hat mich im Sinn. Und er hat mich vor der Höllenmaschine, der sprechenden Uhr von Reante befreit. Weil ich ja nicht wusste dass sie auch eine Weckfunktion hätte, so winzig keline und so ein Höllenlärm um Mitternacht immer ... Jetzt ist Ruhe ... schlafen ohne Ende nun. Ich hab mich auch so sehr gefreut die Uhr zu besitzen und werd sie acuh ins Spital mitnehmen, damit ich in der Nacht weiss wie viel es ist. Jetzt weiss ich ja, dass ich da hinten nicht hingreifen darf. Nirgendwo darf ich da hinten hingreifen. Rokko war sogar bereit scih mich auf mein Gesicht mit seinem Arsch zu setzen. Oh was war ds für ein Jubeltag. wo ist er hin? Er wird wieder einmal kommen. Heimat - vom Rokko ANAL besetzt. Jetzt muss ich teen: 16:15 des Sa. 16.8.08. Kaum scheint die Sonne - geht das leben weiter... Hofft der alte Narr. Wie schnell sind doch Jahre erzählt, wenn du schnell erzählen willst... Und wielang können Minuten dauern, wenn du allein vor dich hindenkst. Sa. 16.8.08: 16:20.

Sa. 16.8.08: 17:35: Es wird schon, die Sonne gibt nicht auf.

"PRILER" steht oben und "blaufränkisch Burgenland der Johanneshöhe 2006" Ein Dokumentdass Roman&Markus bei mir waren und ich werde nun ihre Flasche entsorgen und wie versprochen in das Altglas. -sie lieben dies Riede. Und da Roman an Fan von schönen Gläsern ist, hat er DREI wundershone Gläser miot dem Rad und dem Rucksack mit genommen. Ich bin so glücklich, dass ich wenigstens einen Flaschenöffner aus der Zeit, als ich zu leben dachte - mir aufbvewahre. Alles wird aufgehoben, ich könnt's ja irgendwann brauchen.

Markus&Roman werden wohl schon auf dem Weg in ihren Traum-Urlaubsort neben Triest fahren. Ferragosto in Slowenien. Siehst du der Ort, wo sie immer wohnen ist jetzt weg. Und ich kann technisch nicht zurückscrollen. Und ich müsste mühsam googeln.... Über "Triest" und so.

Geteet und gejausnet ist, kein Blutverdünner dazu. Sogar eine fingerhutgosse Menge von dem Roten ist von mir verdaut. Trotz einer Tablette. Das war Vorgestern... Alles vergeht so schnell.

Als ich zu abendessen anhub rief Frau Butterblume an. Und wüdschte mir eine erfolgreiche Bauchfaltenoperation. Sie wird irgendwann im Oktober bei mir sein...

Sie hat ihr Studium geschafft und ihr Zweig heisst LINGUISTIK. Ich werd's eh sofort wieder vergessen. Aber sie hat eine Freude damit und da ihre Mama gleichzeitig heute ihren Fünfziger begeht, wird das eine grosse Freude des Erfolges auch für sie sein, ich hab unbekannterweise Mutter ebenfalls alles Gute gewünscht.

Ich könnte jetzt auch noch erzählen, dass auch Markus Geramnistik studierte.

Aber was für ein Fach wohl??? Aber ich hab's notiert.

Wann exakt die Mondfinsternis stattfand - wird nirgendwo erzählt. Ich hab's aber gehört? Oder hab ich's geträumt?

Wenn ich doch diese schöne Mondprozent Graphik wieder irgendwo kriegte. da könnte ich Haftlmacher, auf die Minute genau alles berichten. Jetzt bin ich zurück gefallen auf den Kalender. Es nie wer da, den ich wegen der Mondsasche befragen könnte. Denn wenn wer anruft ist mein Hirn so voller Freude, dass ich nicht im Hirn ordnen was könnte. Und in ihm Nachschlagen könnte. Ich tu mir telefonsich überhaupt sehr schwer.

Es hat mir in der Nacht von gestern auf heute CARLOS, der Sachenmacher gemailt, dass er in der Gestion nachschaute und er erinnere sich --- wegen meiner Stubenfliege --- auch an eine fette Fliege von vor 20 Jahren, die er jeden Tag mit einem Tropfen Milch ernährte. Und ihr voll Stolz zusschaute, wenn es ihr gut schmeckte. Was ist wohl aus ihr geworden? Heute hat sie sich den ganzen Tag nicht blicken lassen. Unzuverlässig dieses Fliegen-Gsindl. Ich hab für heute alles erzählt und ich melde mich morgen erst, wenn ich PD Nr. 808 halbwegs im Griff haben werde. Sa. 16.8.08: 18:23.

34. KALENDERWOCHE:

SONNTAG 17.8.08:

8:32:

HÄNDL KLAUS hat für seinen ersten Film, meldeten um 6:00 die Nachrichten, einen Filmpreis bekommen. Oh da hätt ich gern mitgespielt, oder wäre knieend dabei gewesen. Zweimal hab ich Händl getroffen, er war so angenehm. Einmal war er sogar bei "Phettberg spricht mit dem Engel" im Stadnikow und das zweite mal dann in Studtgart, da hat er sich mich als Gast gewünscht. Da war ich schon am Weg in die Armut. Noch nicht am Sozialamt. Das muss kurz bevor das Stadnikow aufhörte. und ich dann Monatelang auf der Bank vor dem Café Brückl zu sitzen begann. Das sind Wege in die Leere.

Ich kann mich an einen Brief von ihm erinnern wo er malte, er würde gerne allein im Wald leben. Er war noch im Falter einmal und hat ihn mir von dort geschrieben offensichtlich den Brief. Jetzt ist er Filmemacher bereits. Filme seiner Handschrift würd ich mir gerne anschauen. Ich hab gar nicht die Begabung den Titel des Films zu erforschen, den Öl meldete, heute um 6:00.

Dann erinnere mich an die Nachrichten am 7:00 da hab ich das Frühstück bereits gegessen und das Frühstücksschläfchen begonnen zu nehmen. Ich erinnere mic, dass ich merkwürdigerewiese auch von einem finsternen Wald und dem Alleinsein mich aber fürchtete.

Da wurde aber schon nimmer von Händl Claus gesprochen. Aber es wurde davon gesprochen, dass erstmals die beiden USA Kandidaten (Obama und McCane) von einem Prediger im Fernsehen sich befragen liessen und kurz gemeinsam auf der Bühne einander trafen und einander UMARMTEN. Kapitalismus herrscht und deckt alles zu.

Bei der Olympiayde in Peking purzeln die Rekorde nur so und die Schwimmanzüge werden immer glatter ANLIEGENDER. Und es wurde prophezeit, dass, da alle Blutproben eingefroren sind, etliche Dopingfälle anfallen werden. Industrie du machst alles. Ich steig stufen und hab bis nun keine Thrombose. Und noch ein winziges Detail: gerade jetzt nahm ich das allerletzte Teegranulat der "Version Nr. 3". und da ich am Mittwoch das

vorsorglich von Dr. Wilhelm Aschauer mir verschrieben Tee-Granulat zu Heilung der Naht (Bauchfalte), also "Version 5" gleich fort gesetzt nehmen soll - also ab heute Abend - und dann werd ich ja total nüchtern um 8:00 ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern einrücken werde (Magenspiegelung), werd ich dann - eine halbe Stunde vor dem Frühstück "Granulat 5" ebenfalls wieder nehmen. Also Kontinuität als Heimat.

Alle bisherigen Versionen von Granulat-Tees sind weit angereist. Sie wurden in der Volksrepublik China mühsams gezogen oder gepflückt und flogen dann in die Wiener Apotheken. Das musst du dir vorstellen, während du über Doping daher-tippst.

Gestern in der ZIB1 wurde endlich von der gestrigen partiellen Mondfinsternis gesprochen. Also erst am Abend, ab 20:30 war sie. Da trat der Schatten der Erde und legte sich partiell über den Mond.

Dazu bring ich ENDLICH auch denn himmlischen Wetterreporter von "Wien Heute" um 19:00 an. Am Schluss singt er immer eine Art "Oper" das ich fast zum Einschlafen brauche. "Und wir sehen uns morgen wieder" sinniert MICHAEL KÖNIG Tag für Tag. am Ende der Sendung - Heimat für einen Einsamen, wie ich es eben bin.

"Und wir sehen uns morgen wieder" aber ich seh ihn ja, aber er mich nicht. Oh wenn er mich doch weinene sähe. Ich hab das Trummännlein "Betthupferl" animiert so gerne gesehen. Er schwebte auf den Wolken daher. wo ist ds Traum-männlein nur hin? Da konnte ich noch real (?) hoffen. Und kann mich nach an Weinen des Männchens wegen erinnern. Nun wein ich nur mehr.

Wie lange, oder wie winzig kurz lang wird www.phettberg.at/gestion.htm lesbar bleiben??? Wie kurz nach meinem Abkratzen?

Der Theseus Tempel meldete gestern "Wien heute" zudem wird total renoviert und dann wieder blitzblank weiss strahlen. Das war immer Treffpunkt für junge Menschen. Vis a vis des Parlaments ca. im Volksgarten. da habern immer die ganz Wilden in den versautesten Bluejeans sich ihre Hosen draufgewetzt. Bevor dann nächstens ins Vum-Vum gegangen wurde. Oder in schwules GEGENSTÜCKIGES. ich bin dann immer Cruisen gegangen in die Esterhazy-loge, oder in die Gschwendtner-loge. Das waren meine Orte der Hoffnungslosigkeit.

Die "Zibl" meldete gestern auch noch von der Premiere Claus Stemeders Inszenierung "Die Räuber" (Schiller) in Salzburg. Wenn cih Stemeders Tponfall höre merk ich das wird klassisch, wie er generell inszeniert. Alles unerreichbar. Nur mehr Ich wag es gar nicht herzuschreiben. Nur mehr Adelige können sich das leisten - was ich mir gerne leisten würde. Scheindemokratie Österreich. Aber es ist bessser in Österreich zu leben, als anderswo. Also schweig und kümmerge dich darum, dass "Phettbegs Predigtendienst" Nr.808 fertig wird. Ich sitz seit 4 daran. Jetzt ist es So. 17.8.08: 9:38.

So. 17.8.08: KYSELAC lautete der Titel einer wunderschönen Verfilmung des Lebens Kyselac's er war in etwa der erste Scrafitti-Maler und er hat ein Fusswanderung durch die gnaze Monarchie in etwa durchgeführt und viele nennen sein Buch als eines der Spannendsten Beschreibungen. Und er hat vor allem die BESESSENHEIT nach der Art eines Poetens des Wanderns - überall wo es nur möglich war sienen Namen KYSELAC hinzu verewigen. De facto ist www.phettberg.at/grestion das auf Zeitebene niedergedacht, Marcen von mir zu machen. Denn ich hab adie Panik, dass von mir nichts bleiben werde. Kind und Haus und Baum nichts hab ich geschaffen. KEINE Liason mein Leben lang und

